Leoben

STADT MAGAZIN

05/23

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

Fotoausstellung „Leoben – einst und jetzt“

Seite 37

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Anzeige

WIR ERFRISCHEN LEOBEN!

Manuel Krauss
Betriebsmeister Wasser

© Foto Freisinger

Stadtwerke Leoben
Kerpelystraße 21 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/23 024 - 0
office@stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke Leoben TV
www.stadtwerke-leoben.at
StadtwerkeLeoben

Foto: Freisinger

Vertreter:innen der voestalpine, Leobener Realgemeinschaft, Stadt Leoben, Landeskoordinator für den Mountainbikesport und Mountainbikeverein LetsBike beim Ausgangspunkt der neuen Mountainbike-Routen in Leoben-Seegraben.

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Nach Abschluss des Architekturwettbewerbes für das **Bildungszentrum Fröbelgasse** steht nun mit dem Architekturbüro Franz&Sue das Siegerprojekt fest. Das Wiener Architekturbüro hat schon viel Erfahrung mit Schulumbauten in Leoben und wird auch das denkmalgeschützte Schulhaus in Leoben-Leitendorf mit einem ansprechenden Gesamtkonzept zu einem attraktiven Schulkomplex umgestalten und erweitern, der den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht wird und gleichzeitig auch Lebensraum zum Wohlfühlen für Schüler:innen und Lehrer:innen bietet. Mit dem Bildungszentrum Fröbelgasse bekommt Leoben das dritte moderne Schulzentrum, damit investieren wir wieder in unsere Kinder, die unsere Zukunft sind (Seite 4 und 5).

Ein Um- und Mitgestalten ist auch für unseren **Hauptplatz und die Innenstadt** vorgesehen. Dafür haben wir kürzlich im Stadtrat einen vertiefenden **Beteiligungsprozess** beschlossen (Seite 6). Aus diesem Anlass wird es am 14. Juni um 17 Uhr in der Kunsthalle im KulturQuartier einen Bürger:innen-Abend geben, wo über die bisherigen Schritte genau Auskunft gegeben und über das weitere Vorgehen informiert wird. Zudem sind Sie herzlich eingeladen, auch Ihre Vorstellungen zur Attraktivierung der Innenstadt einzubringen und so unsere Innenstadt mitzugestalten (Seite 12).

Einen beeindruckenden Überblick über die Entwicklung unserer Stadt bietet derzeit die **Fotoausstellung „Leoben – einst und jetzt“** im KulturQuartier. Fotografenmeister und Kulturpreisträger Armin Russold hat alte und neue Aufnahmen von Stadtteilen gegenübergestellt. Durch das Fotografieren mit der Drohne ergeben sich mancherorts sehr ungewöhnliche Perspektiven. Die Ausstellung regt zum Erinnern und Diskutieren an und läuft bis zum 10. Juni (Seite 37).

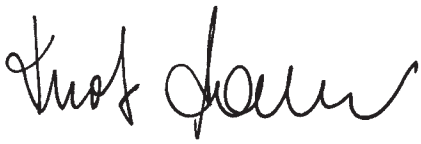
Leoben und vor allem auch die umliegende Bergwelt mit dem Rad zu erkunden, ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung der sportbegeisterten Leobener Bevölkerung, aber auch unserer Gäste. Durch eine Vereinbarung der Stadt Leoben mit den Grundeigentümern voestalpine Stahl Donawitz GmbH und Leobner Realgemeinschaft wurden jetzt die bestehenden **Mountainbike-Strecken** LE 01 „Auf die Mugel“ bzw. LE 02 „Himbergereck Ost“ um drei neue Strecken erweitert. Ausgangspunkt der neuen Routen ist das Bergmannsdenkmal in Leoben-Seegraben, wo auch eine Übersichtstafel zur besseren Orientierung angebracht wurde.

Den intensiven Bemühungen, einen **Nahversorger für Leoben-Hinterberg** zu gewinnen, wurde von den Handelsketten bedauerlicherweise eine Absage erteilt (Seite 7).

Ein Abend im April stand ganz im Zeichen der **„Heldinnen des Alltags“**. Mit einem Festakt im Rathaus wurden besonders verdiente Mitbürgerinnen geehrt. In der März-Ausgabe des Stadtmagazins wurde anlässlich des Weltfrauentages am 8. März zur Nominierung der Heldinnen des Alltags aufgerufen, um sie für ihr Engagement und ihre Taten zum Wohle ihrer Mitmenschen auszuzeichnen. Ich danke diesen Frauen sehr und drücke ihnen meine große Wertschätzung aus, denn ihr Tun ist ein wichtiger Beitrag zum besseren Funktionieren unserer Gesellschaft (Seite 19).

Ich wünsche allen einen angenehmen Mai, den Müttern einen schönen **Muttertag** und den Gartenliebhaber:innen inspirierende Stunden beim **Kiwanis Gartenzauber** in der Au vom 12. bis 14. Mai.

Ihr



Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Planung des neuen Bildungszentrums Fröbelgasse

Das Siegerprojekt des Wiener Architekturbüros Franz&Sue sieht eine neue Sporthalle, einen verstärkten

In den kommenden Jahren wird in Leoben-Leitendorf ein weiteres modernes Bildungszentrum entstehen. Das diesbezügliche Wettbewerbsverfahren, an dem sich sechs Architekturbüros beteiligt haben, ist abgeschlossen. Im Rahmen einer Jurysitzung Anfang Februar wurde aus den anonym eingereichten Beiträgen das Siegerprojekt ermittelt. Durchsetzen konnte sich der Entwurf des **Wiener Architekturbüros Franz&Sue**, das bereits das neue Bildungszentrum Innenstadt sowie das im Vorjahr eröffnete, moderne Studienzentrum der Montanuniversität geplant hat.

Bürgermeister Kurt Wallner: „Ich freue mich, dass mit der Wahl des Siegerprojektes nun ein entscheidender Schritt in Richtung Umsetzung des neuen Bildungszentrums Fröbelgasse gesetzt wurde. Der Entwurf von Franz&Sue wird allen Ansprüchen an eine moderne Schule mit unterschiedlichsten Lern- und Betreuungssituationen gerecht und schafft eine perfekte Symbiose zwischen der Erhaltung bestehender Strukturen und zeitgemäßer Pädagogik."

Foto: Freisinger

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Baudirektor Heimo Berghold, VS-Direktorin Alexandra Baumgartner, Architekt DI Claude Probst vom Büro Franz&Sue

Da die Volksschule Leitendorf als klassischer Typ einer Gangschule der Nachkriegszeit unter Denkmalschutz steht, wird der Bestand in seiner Kubatur bewahrt und mit gezielten Maßnahmen weiterentwickelt. Dazu zählen beispielsweise die visuelle Öffnung der Klassenräume zum Gang, eine erweiterte Nutzung der Gangflächen durch Sitznischen bzw. eine hellere und offenere Atmosphäre durch größere Fenster. Zentral für die Neugestaltung ist der Neubau der Sporthalle als nachhaltige und effiziente Holzkonstruktion. Durch deren Anordnung bzw. die

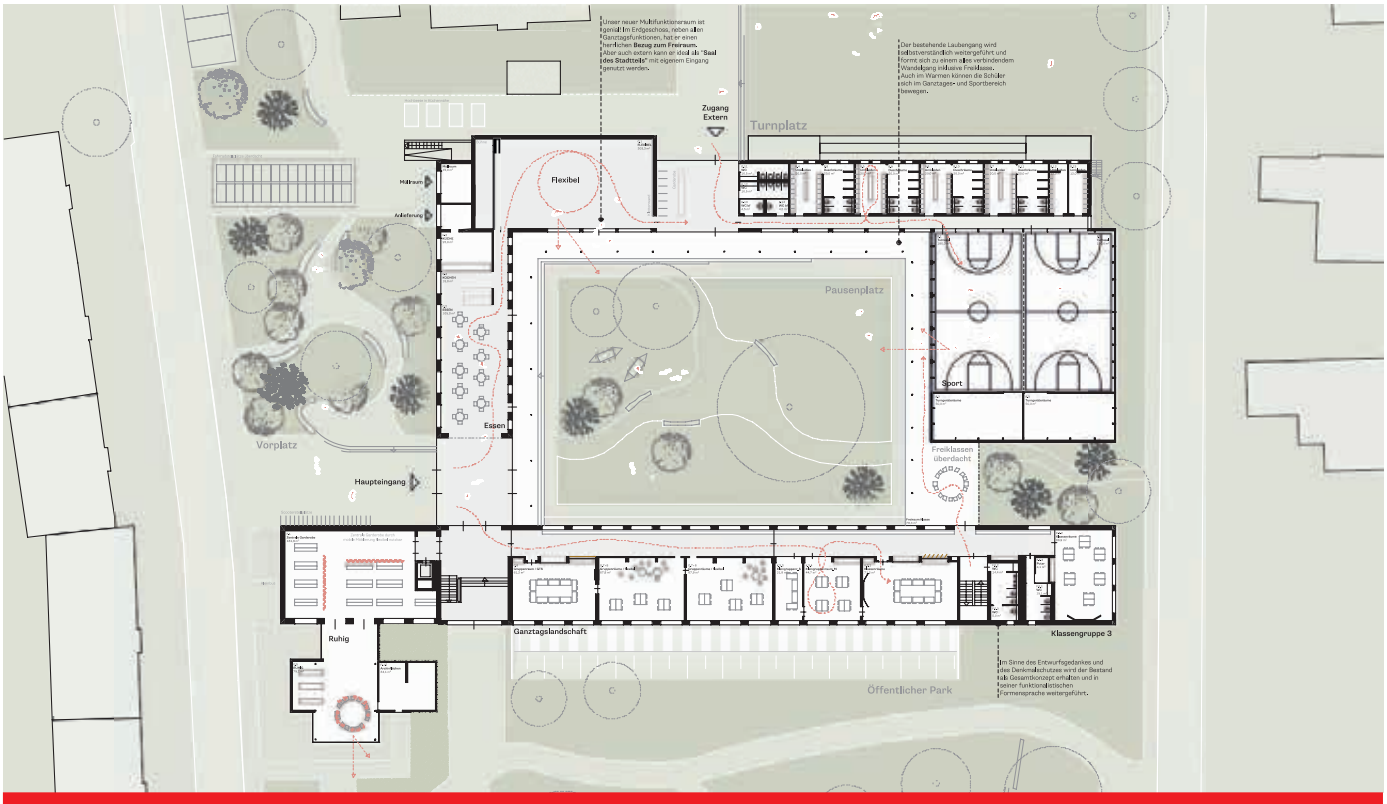


Foto: Franz&Sue ZT GmbH

Mit direktem Bezug zum Außenbereich und dem Pausenplatz entsteht ein Lern- und Lebensort für die Kinder, der unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Das Erdgeschoß steht als Ganztags-Landschaft für die Schule zur Verfügung.

nimmt Fahrt auf

Bezug zum Außenbereich sowie ein vielfältiges Raumangebot vor.

Verknüpfung des Turnsaaltraktes mit dem Bestand über einen offenen Wandelgang entsteht ein neues räumliches Gefüge mit dem Pausenplatz als grüne Mitte. Der Haupteingang mit neu gestaltetem Vorplatz befindet sich weiterhin in der Fröbelgasse. Für die externe Nutzung der Sporthalle bzw. des neu gestalteten Festsaals wird ein eigener Zugang mit Foyer und Garderobe über die Alois-Edlinger-Gasse geschaffen. **Architekt DI Claude Probst** erläutert: „Die bestehende Schule ist ein besonders authentisch erhaltenes Beispiel für die funktionalistische Formensprache der Fünfzigerjahre. Wir nutzen die Stärken des Bestands, entwickeln ihn weiter und schaffen so ein modernes, zeitgemäßes Bildungszentrum. Besonders freut uns, dass wir mit diesem Entwurf bereits unser drittes Bildungsprojekt in Leoben umsetzen dürfen."

Foto: FranzéSue ZT GmbH

Der neue Pausenhof mit Wandelgang und Freiklasse

Der weitere Zeitplan sieht für 2023 die Vergabe von Planungsleistungen und vorbereitende Maßnahmen vor, im kommenden Jahr erfolgen die Einreichungen bei der Baubehörde. Geplanter Baubeginn ist 2025 und mit Beginn des Schuljahres 2026/27 soll das neue Bildungszentrum in Betrieb gehen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 16 Millionen Euro.

pendl möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206
A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

Anzeige

Foto: Freisinger

Vertiefender Beteiligungsprozess für die Leobener Innenstadt fixiert

In der **Sitzung vom 20. April** fasste der Leobener Stadtrat folgende Beschlüsse:

Beteiligungsprozess Hauptplatz

Aufbauend auf den Masterplan „Zukunft Innenstadt Leoben", der 2019/20 unter Anleitung der nonconform ideenwerkstatt GmbH mit der Bevölkerung erarbeitet wurde, sollen Anrainer:innen und Gewerbetreibende in einem weiteren Beteiligungsprozess konkrete Vorschläge für die **Umsetzung der Hauptplatzsanierung bzw. der verkehrsberuhigten Zonen im Stadtzentrum** einbringen können. Ziel ist es, den Stadtkern zu stärken und eine nachhaltige Entwicklung des Hauptplatzes sowie der angrenzenden Bereiche (Homann- und Straußgasse, Gösser Straße bis zur Rampe Glacispark, Glacisgasse bis Glacispark) einzuleiten. Die Umsetzung soll 2024 erfolgen.

Radverkehrskonzept

Im Zuge der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes wird 2023 ein **neuer Geh- und Radweg zum Kindergarten Mühltal** errichtet und werden Verbesserungen entlang der Strecke nach Niklasdorf durchgeführt. Auf der Südbahnstraße, etwa auf Höhe des Gasthauses Altmann, wird eine Radfahrquerung errichtet. Darüber hinaus werden Vorstudien für eine **Geh- und Radwegbrücke Leoben-Ost** durchgeführt, die die Preingründe mit dem Geh- und Radweg B116 verbinden soll.
Der Radweg Hinterberg soll über das Gelände des ehemaligen Gösser Bahnhofes mit der Donawitzer Straße verbunden werden. Zusätzlich werden zwei automatische Radverkehrszählanlagen bei der Waasen- bzw. Winkelfeldbrücke angebracht und Radwegmarkierungen erneuert. Diverse Veranstaltungen sollen ein Bewusstsein für die vielen Vorteile des Fahrrades im öffentlichen Nahverkehr schaffen und die Bevölkerung motivieren.

Straßensanierungen

2023 werden die Südbahn- bzw. Zeltenschlagstraße im Bereich der Bahnhofskreuzung, die Donawitzer Straße von der Mautgasse bis zur Bahnstraße, die Kerpelystraße im Bereich Wirtschaftshof bis zur Donawitzer Straße, die Waldrandsiedlung von der Unterführung An der Überfuhr bis zur Waldrandsiedlung Nr. 9 sowie die Gösser Straße saniert. Zusätzlich wurden Grabungsarbeiten für die öffentliche Beleuchtung, die Errichtung von Bushaltestellen beispielsweise am Marschek-Bichl (an der Proleber Straße) sowie die Sanierung eines Rückhaltebeckens in der Dorfstraße in Auftrag gegeben.

Geländeentwicklung Bahnhof Hinterberg

Am Gelände des ehemaligen Bahnhofes in Leoben-Hinterberg sollen künftig **grüne Erholungsräume für die Bevölkerung** entstehen. Ein Garten- und Landschaftsplaner wurde mit der Erstellung eines Konzeptes unter Berücksichtigung der vormaligen Nutzung als Bahnhofsgelände beauftragt.

Kultur

Im Sommer 2023 wird es ein speziell auf Kinder und Jugendliche abgestimmtes abwechslungsreiches Kulturprogramm mit **Hofkonzerten, LE-Frischluft und Schreibzeit-Veranstaltungen** sowie dem beliebten **Leobener Märchensommer** mit Workshops und Mitmach-Theaterstücken geben.

Lebensmittelkonzerne am Standort Leoben-Hinterberg nicht interessiert

Da in der Leobener Bevölkerung immer wieder der Wunsch nach einem Nahversorger für den Stadtteil Leoben-Hinterberg auftaucht, wurden im Februar dieses Jahres die vier größten Handelsunternehmen Österreichs Rewe, Spar, Hofer und Lidl von der Stadt Leoben kontaktiert und um Standortprüfung des Stadtteils Hinterberg gebeten. Argumentiert wurde nicht nur mit den rund 530 Haushalten und ihren 1.200 Bewohner:innen, sondern auch mit den Millioneninvestitionen von AT&S, die sich in einer erhöhten Anzahl an Mitarbeiter:innen niederschlagen werden. Drei Unternehmen meldeten sich mit einem negativen Bescheid, eine Antwort ist ausständig. Begründet wird die Entscheidung mit der hohen Lebensmittelhandelsdichte im direkten Umkreis sowie des zu geringen Käufer:innenpotentials.

Quelle: freepik bearbeitet

Im Februar 2023 richtete Bürgermeister Kurt Wallner an die führenden Lebensmittelketten Anfragen für eine Filiale in Leoben-Hinterberg.

Lidl Österreich GmbH
Unter der Leiten 11
5020 Salzburg

Hofer KG
Solarstraße 7
4653 Eberstalzell

REWE International AG
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16
2355 Wiener Neudorf

SPAR Österreichische Warenhandels-AG
Europastraße 3
5015 Salzburg

Leoben
Stadt

2023-02-20

11 Sta 7/ - 2023 / Mag.Baumgartner / -238

Ansiedelung Filiale Lebensmittelverkauf
in Leoben-Hinterberg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Leoben hat mehr als 25.000 Einwohner, im Ortsteil Hinterberg gibt es ca. 530 Haushalte und ungefähr 1.200 Bewohner. Zudem wird in vorgenanntem Ortsteil derzeit eine mehrere Hundert Millionen Euro große Investition der AT&S umgesetzt, sodass deren Mitarbeiterzahl von über 1500 um Hunderte erhöht wird.

Hinterberg ist eine ruhige und beliebte Wohngegend in Leoben, leider aber ohne direkte Lebensmittelversorgung. Die nächsten Lebensmittelverkaufsfilialen sind in den ca. 2 km entfernten Ortsteilen Göss und Leitendorf.

Wir dürfen Sie auf diesem Wege höflich ersuchen, wohlwollend die Etablierung einer Filiale Ihres Unternehmens in Hinterberg zu prüfen.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

(Kurt Wallner)

Familientreff
Service – Information – Beratung

Leoben

ERSTE HILFE-TIPPS
BEI KLEINKINDERN UND SÄUGLINGEN

WANN?

Mittwoch, 14. Juni 2023
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

WO?

Familientreff Leoben
Timmersdorfergasse 14
8700 Leoben

! *Aufgrund begrenzter Platzkapazität ist eine Anmeldung per Mail unter familie@leoben.at oder telefonisch unter +43 3842 4062 357 dringend erforderlich.*

Das neue Brettsperrholzwerk von Mayr-Melnhof

Das imposante, rote, vollautomatisierte Hochregallager mit einer Höhe von 35 Metern und einer Grundfläche von 32 Metern Breite und 125 Metern Länge ragt weit sichtbar im Stadtteil Leoben-Göß empor. Es ist Teil einer neuen Anlage mit einem Brettsperrholzwerk nach dem neuesten Stand der Technik und einem Hochleistungsnachsortier- und Hobelwerk, das die Mayr-Melnhof Holz Holding AG am bestehenden Sägewerkstandort errichtet hat. 175 Millionen Euro wurden dafür investiert, 50 neue Arbeitsplätze geschaffen. Nur zwei Jahre nach dem Spatenstich und drei Jahre nach Beginn der Vorbereitungsarbeiten auf der Baustelle ging das High-Tech Werk in Leoben nun in Betrieb. Aktuell wird ein Einschichtbetrieb gefahren. Gesucht werden noch Mitarbeiter:innen für zwei weitere Schichten, darunter Tischler:innen, CNC-Bediener:innen, Zimmerleute mit großer Affinität zu hochmodernen Anlagen.

Samstag 24. Juni Tag der offenen Tür

Foto: leopress

V.l.: Vorstandsvorsitzender Richard Stralz, Gesamtprojektleiter Manuel Staber und Betriebsleiter Markus Thier

Jedes einzelne Brett wird mit modernster Scannertechnologie optisch geprüft und vollautomatisch zum nächsten Verarbeitungsschritt transportiert.

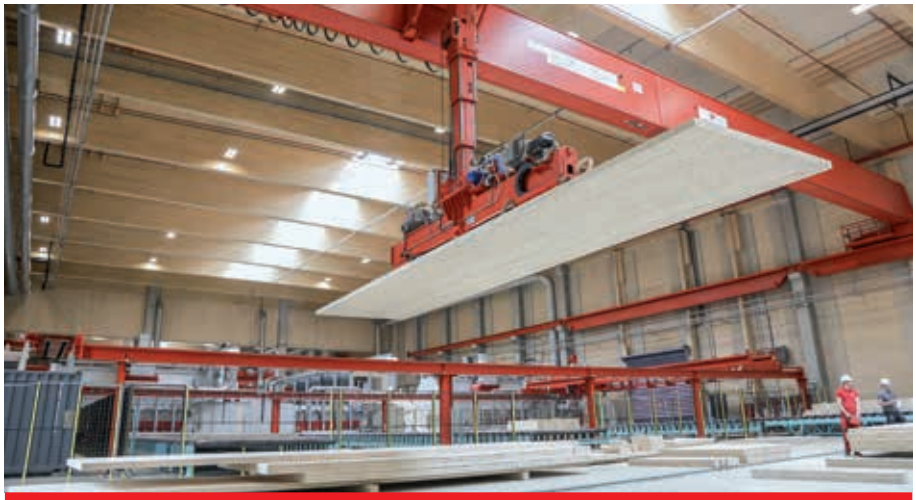


Foto: Klaus Morgenstern MM Holz (2)

Die Oberflächen der fertigen Platten werden händisch abgeschliffen, mit CNC-gesteuerten Maschinen werden Fenster- und Türausschnitte herausgeschnitten und Kabelgänge eingefräst.

Bei einer Führung gaben Vorstandsvorsitzender Richard Stralz, Betriebsleiter Markus Thier und Gesamtprojektleiter Manuel Staber interessante Einblicke in Kapazität und Produktionsweise. Das neue Brettsperrholzwerk wird die Produktionskapazität der Unternehmensgruppe für Brettsperrholz von aktuell 80.000 m³/Jahr (bestehende Produktion am Standort in Gaishorn) auf 200.000 m³/Jahr im Vollbetrieb erweitern. Brettsperrholz, auch bekannt als CLT – Cross Laminated Timber – ist ein massives Holzbauelement, bei dem Schnittholz in mehreren Lagen kreuzweise dauerhaft zu Platten miteinander verklebt wird. Dieser Aufbau gewährleistet formstabile und steife Bauteile mit ausgezeichneten statischen und bauphysikalischen Eigenschaften. Es ist leicht formbar und durch den hohen Vorfertigungsgrad in der Fabrik vielfältig einsetzbar, beispielsweise als Wand, Decke oder in der Dachkonstruktion. Damit können Gebäude bis zu sechs Geschoßen und höher als reine Holzgebäude errichtet werden – Familienhäuser, Freizeitanlagen, Kindergärten, Pflegeheime, Restaurants und vieles mehr. Geplant ist ein dreischichtiger Betrieb, pro Schicht werden rund 50 PUR-verklebte Massivholzplatten mit Längen bis zu 16 m, Breiten bis zu 3,5 m und Stärken von 60 bis 320 mm aus dem vorwiegend regional bezogenen

Holz in Betrieb

Foto: Pressberger

V.l.: Obmann Kurt Ramskogler, PEFC Österreich, Vorstandsvorsitzender Richard Stralz, MM Holz Holding AG, Bgm. Kurt Wallner und Siegfried Nerath, Organisator des Wirtschaftsfrühstücks

Rohstoffen Fichte/Tanne hergestellt. Den Rohstoff für die PEFC-zertifizierten Holzbauprodukte bezieht Mayr-Melnhof Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Mit dem neuen Gebäudekomplex schaffte Mayr-Melnhof Holz auch eine Weltpremiere, denn dies ist der erste PEFC-zertifizierte Industriehallenbau dieser Größenordnung, der als absolutes Vorzeigeobjekt für nachhaltigen, ökologischen Industriehallenbau weltweit fungiert. Mit seinem Umfang setzt das Bauprojekt einen neuen internationalen Qualitätsstandard für zukünftige Holzbauten sämtlicher Größenordnungen.„Holz kann heute in vielen Fällen herkömmliche CO_2-intensive Baumaterialien wie Beton oder Stahl ersetzen und wirkt damit zweifach klimaschonend: einerseits durch die Bindung von Kohlenstoff im Holz selbst und andererseits durch die Vermeidung von CO_2-Ausstoß bei den Herstellungsprozessen der herkömmlichen Baumaterialien, welche durch Holz ersetzt werden. Ein Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO_2 – als Baum wie als Holzmöbel, Holzfenster, als Holzgebäude oder auch Holzspielzeug“, ist Richard Stralz von der Nutzung von Holz und nachhaltiger Waldbewirtschaftung als Teil der Lösung bei der Bewältigung des Klimaproblems überzeugt.

Beim 155. Wirtschaftsfrühstück unter dem Motto „PEFC & MM-Holz Leoben – Das g'fallt dem Wald“, zu dem Siegfried Nerath zu Mayr-Melnhof nach Leoben-Göß einlud, war dies das vorrangige Thema. Kurt Ramskogler, Obmann von PEFC Österreich stellte das PEFC-Gütesiegel vor, das für Produkte aus garantiert nachhaltiger Waldwirtschaft steht. Der Griff zu PEFC-zertifizierten Produkten garantiert für kommende Generationen nachhaltig gesunde, produktive und artenreiche Wälder. Bürgermeister Kurt Wallner zeigte sich von diesem Vorzeigebetrieb sehr angetan und unterstrich, dass sich auch die Stadt Leoben bei Bauvorhaben bereits nach Prinzipien des PEFC-Standards orientiert. So wird beispielsweis der neue Kindergarten in Leoben-Mühltal mit PEFC-zertifiziertem Holz errichtet.

Geschäftsführerwechsel am Österreichischen Gießerei-Institut

Mit 1. Jänner 2023 übernahm Christa Zengerer die Leitung am Österreichischen Gießerei-Institut (ÖGI). Sie tritt damit die Nachfolge von Gerhard Schindelbacher an, der seit 37 Jahren am Institut tätig war, davon 25 Jahre in leitender Funktion. Mit Christa Zengerer übernimmt eine sehr erfahrene und kompetente Frau die Geschäftsführung am ÖGI. Sie hat sich in ihren Funktionen als Vorstandsmitglied eines weltweit führenden Zulieferunternehmens der Mobilitätsindustrie sowie als Geschäftsführerin der AC-styria Mobilitätscluster GmbH ein großes Netzwerk aufgebaut, das auch eine wichtige Säule in ihrer neuen Funktion sein wird. Zudem bringt sie neben der beruflichen Erfahrung auch eine fachlich fundierte Ausbildung und einschlägiges Wissen in der Mobilitätsindustrie mit.

Foto: ÖGI Institut

Anzeige

Zwei Jahre DaVinci Roboter-Chirurgie

Seit rund zwei Jahren wird am LKH-Standort Leoben erfolgreich mit dem roboterassistierten Operationssystem „DaVinci" operiert. Vorteile bringt diese neuartige Operationstechnik sowohl für Patient:innen als auch für Ärzt:innen durch eine innovative Weiterentwicklung der minimalinvasiven Chirurgie. Minimalinvasive Eingriffe sind ein wichtiger Schwerpunkt bei Operationen, allen voran im Bereich der Urologie, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. Diese roboterassistierten Operationen werden dabei unter anderem bei onkologischen Indikationen wie Prostatakarzinomen oder Karzinomen im Rachenbereich, bei Gebärmutterentfernungen und in der Viszeral- und Dipositaschirurgie angewendet. Im Jahr 2022 konnten so bereits rund 290 Eingriffe mittels des roboterassistierten Operationssystems„DaVinci" am LKH Hochsteiermark Standort Leoben durchgeführt werden.

Foto: Freisinger (2)

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurde am LKH Leoben das roboterassistierte Operationssystem vorgestellt.

Am Übungsroboter wurde ausprobiert, wie solche Operationen durchgeführt werden.

Durch die schonende Methode profitieren Patient:innen von einer schnelleren Wundheilung und einem geringeren Blutverlust. Des Weiteren werden postoperative Schmerzen reduziert, die Genesungszeit verkürzt und auch die Narbenbildung ist weniger stark ausgeprägt.

Die Operationseinheit besteht aus einer Steuerkonsole, einer Robotik-Einheit mit vier Armen und einer Zentraleinheit für die Steuerung der dreidimensionalen Kamera. Die/der Operateur:in sitzt während des Eingriffs an der Steuerkonsole, welche ein zehnfach vergrößertes 3D-Bild des Operationsfeldes abbildet. Durch die 360-Grad-Bewegungen der Roboterarme können die mikrochirurgischen Instrumente umfangreich eingesetzt werden. Diese Technik erlaubt den Chirurg:innen eine millimetergenaue Steuerung in Echtzeit.

LKH-Führungskräfte-Vorstellung

Der KAGes-Vorstand und das Direktorium des LKH Hochsteiermark hießen kürzlich die neuen Führungskräfte des LKH Hochsteiermark Standort Leoben herzlich willkommen, die bereits seit geraumer Zeit ihren Dienst versehen, jedoch noch nicht öffentlich vorgestellt werden konnten.

Dazu zählen Primarius Univ.-Prof. Dr. Thomas Brunner, Strahlentherapie-Radioonkologie, der am 1. März 2022 die Tätigkeit in Leoben und Graz übernahm.

Zudem der neue Primarius Dr. Koppány Bodó am Institut für Pathologie am Standort Leoben. Der 53-jährige Arzt war zuvor am Zytologischen Institut in Graz tätig und wird nun in der Hochsteiermark mit viel Freude und Engagement das Institut leiten.

Mit Juni 2021 übernahm Dr. med. Mihael Rudes das Primariat der Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben.

Mit 1. Dezember 2021 übernahm Dr. Lorenz Erler als Primarius die Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie und bekleidet somit eine wichtige Schlüsselposition am LKH Hochsteiermark.

Mit 5. September hat Prim. Dr. Markus Luidold das Primariat der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin am LKH Hochsteiermark Standort Leoben übernommen.

Foto: Freisinger

V.l.: Dr. Thomas Brunner, Dr. Koppány Bodó, Dr. Mihael Rudes, Dr. Lorenz Erler und Dr. Markus Luidold

Inklusionsbaum der Lebenshilfe Leoben

Die Stadt Leoben und die Lebenshilfe Leoben setzen sich für die Gleichberechtigung aller Bürger:innen in sämtlichen Lebenslagen und -bereichen ein. Knapp vor dem Tag der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai wurde in der Erzherzog Johann-Straße zwischen Bildungszentrum Innenstadt und Rathauszufahrt als Zeichen gelebter Inklusion ein „Inklusionsbaum" gesetzt. Der Spitzahorn der Sorte ‚Emerald Queen' besticht durch seine wunderschön geformte, majestätische Baumkrone und das dichte grüne Blattwerk. Wetterfeste Tafeln mit Botschaften der Selbstvertreter:innen, sogenannte Inklusionsblasen, sollen das Bewusstsein der Bevölkerung für die verschiedenen Teilbereiche der Inklusion schärfen.

Melanie Stiglitz, Selbstvertreterin der Lebenshilfe Leoben und in dieser Funktion für die Vertretung der Interessen von Menschen mit Behinderung nach außen zuständig, trug den Wunsch zur Pflanzung solch eines Baumes im vergangenen Jahr an Bürgermeister Kurt Wallner heran und ist stolz, dass ihr Projekt nun in die Tat umgesetzt wurde. „In Zusammenarbeit mit anderen steirischen Lebenshilfen ist es mir ein besonderes Anliegen, die Gesellschaft zu sensibilisieren und die Artikel der Behindertenrechtskonvention in unserem Lebensumfeld umzusetzen, damit auch Menschen mit Behinderungen die gleichen Lebenschancen erhalten", so Stiglitz. Bürgermeister Kurt Wallner erläutert seine Beweggründe für die Übernahme der Baumpatenschaft wie folgt: „Soziale Teilhabe ist der Schlüssel zur Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung. In Leoben versuchen wir, diesem Anspruch auch durch die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Leoben gerecht zu werden, trotzdem gilt es nach wie vor, Verbesserungspotentiale zu identifizieren und Barrieren abzubauen. Der Inklusionsbaum soll dazu dienen, die Sichtbarkeit dieses gesellschaftlich relevanten Themas zu erhöhen und den Menschen die vielfältigen Aspekte von Inklusion vor Augen führen."

Leitfaden. Im Rahmen der Pflanzung wurde auch der – 2022 in zweiter Auflage erschienene – Leitfaden der Lebenshilfe zum Thema „Inklusion in Gemeinden" an Bürgermeister Kurt Wallner übergeben. Darin werden Kommunen zur Erstellung eines Aktionsplanes ermutigt, der dazu beitragen soll, Inklusion auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu leben und damit ein gutes Leben und volle Teilhaberechte für alle Bürger:innen zu verwirklichen.

Bereits bestehende Projekte für ein inklusives Le(o)ben:

Foto: leopress

Mit dieser Aktion soll das gesellschaftliche Miteinander gefördert werden.

Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Leoben im Bereich Grünraumpflege (entlang Radweg Hinterberg, Baumpflanzungen S-Bahn-Station Leoben-Lerchenfeld, Öko-Park Mareckkai)
Kooperation von Wirtschaftshof und Jugend am Werk im Bereich Straßenreinigung
Ampelanlagen mit akustischem Signal
Abflachung von Gehsteigkanten
Taxigutscheine zur Erhöhung der Mobilität von Behinderten
Barrierefreie Gestaltung von Gemeindewohnungen
Blinden-Leitsystem im Rathaus
Einstiegsrampen im öffentlichen Nahverkehr (Stadtbusse)
Barrierefreie Bildungszentren (Pestalozzi, Innenstadt, in Planung: Fröbelgasse)
Barrierefreie Begegnungszentren, Trauungssaal, MuseumsCenter, Stadtbibliothek etc.
Barrierefreie Müllcontainer
Berichterstattung über Down Syndrom Zentrum, Lebenshilfe Leoben, Jugend am Werk etc. in den offiziellen Medien der Stadt

Gründung eines Primärversorgungszentrums (PVZ/PVE)

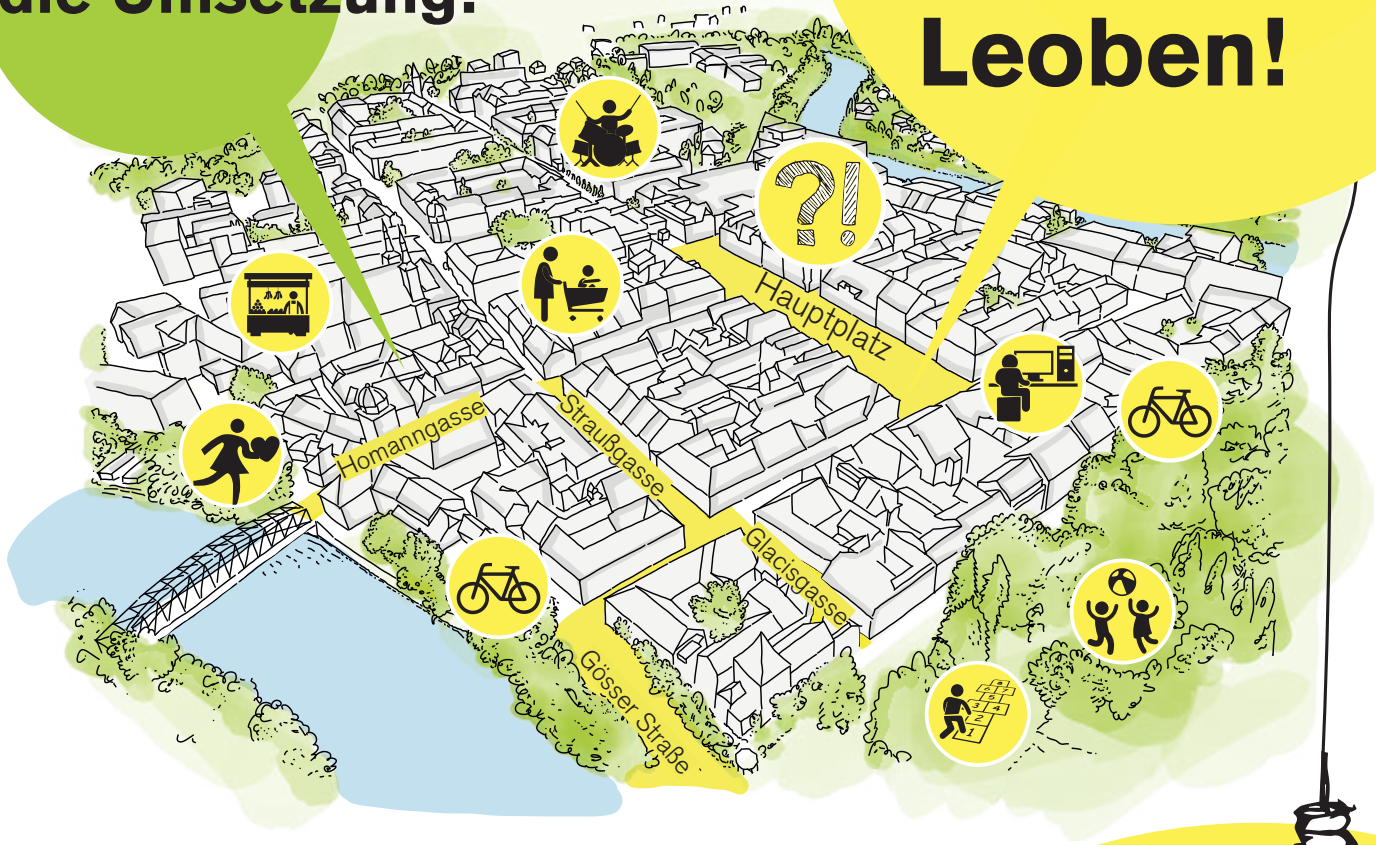
Nach aufwändiger Evaluierung möglicher Standorte vor dem Hintergrund einer geplanten Verkehrsberuhigung für das Zentrum von Leoben, unterstützt die Stadt Leoben die Gründung eines Primärversorgungszentrums (PVZ/PVE) am **Standort Tivoli 2-4/Intersport**.

- 3 Kassenstellen vorhanden (praktische Ärzt:innen)
- Rund 1.000 m² stehen zur Verfügung (PVZ plus Gesundheitsberufe plus Fachärzt:innen)
- Parkplätze, auch ausreichend Tiefgaragenplätze vorhanden
- Großzügige Unterstützung durch Bundes- bzw. EU-Mittel
- Zusätzliche Facharzt-Ordinationen sind bereits eingeplant
- Gesundheitsberufe wie Physiotherapie, Dipl. Krankenpflege, Diätologie, Ergotherapie, Sozialbetreuung, Psychologie etc. sind vorgesehen
- Professionelle Begleitung für alle Bereiche (Planung Räume/Einrichtung, Verträge, Steuer, Förderungen etc.)

Mediziner:innen und Vertreter:innen diverser Gesundheitsberufe, die sich für eine Teilnahme am PVZ bzw. am Facharztzentrum interessieren, sind eingeladen, sich beim **prov. PVZ-Manager Prof. Dr. Smola** unter **Tel. 0676/675 99 00** bzw. per **E-Mail an office@smola.at** zu melden, der alle relevanten Informationen vermitteln kann.

Jetzt geht‘s an die Umsetzung!

Zukunft Innenstadt Leoben!



Masterplan Zukunft Innenstadt Leoben 2020

Aktuelle Entwicklungen wie Klimawandel, Digitalisierung, Trends zum Online-Shopping und neue Anforderungen an den öffentlichen Raum stellen viele Städte vor Herausforderungen. Um die Leobener Innenstadt als belebten Stadtraum zu erhalten, startete die Stadtgemeinde im Sommer 2019 einen Beteiligungsprozess unter dem Motto „Zukunft Innenstadt Leoben“. Die dabei unter Einbeziehung von Bürger:innen und Expert:innen erarbeiteten Empfehlungen wurden in einem Masterplan für die Weiterentwicklung der Leobener Innenstadt festgehalten.

Jetzt geht‘s an die Umsetzung!

Zentrale Inhalte des Masterplans sollen nun in die Umsetzung gebracht werden. Dazu werden im Jahr 2023 weitere Planungsschritte und 2024 Umbaumaßnahmen erfolgen. Diese betreffen vor allem die Umgestaltung- und Sanierung des Hauptplatzes sowie die Umsetzung von Begegnungszonen in umliegenden Gassen (Abschnitte der Homann- und Straußgasse, über die Gösserstraße bis zur Rampe Glacispark bis hin zur Glacisgasse). Für die Detailplanung und Umsetzung wurde nun ein Planungsteam ausgewählt. Das auf den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses aufbauende Konzept soll nun in einem öffentlichen Bürger:innenabend vorgestellt und rückgekoppelt werden.

Bürger:innenabend

Mittwoch 14. Juni um 17 Uhr
in der Kunsthalle im KulturQuartier

- Vorstellung der zentralen Inhalte des Masterplans (2020)
- Geplante Umsetzungsschritte
- Präsentation des Entwurfs und gemeinsame Vertiefung

Bringen Sie sich ein und gestalten Sie die Zukunft unserer Innenstadt mit!

Veranstaltet von

nonconform Leoben Leoben HOLDING

Alles Gute zum Muttertag

Der schönste Nam' im Erdenrund
Das schönste Wort im Menschenmund
Ist: Mutter!

Ja, keines ist so tief und weich
So ungelehrt gedankenreich
Als: Mutter!

Carmen Sylva

Bürgermeister Kurt Wallner und der Gemeinderat wünschen allen Müttern einen schönen Festtag.

Muttertag

Leoben

POSTET EUER SCHÖNSTES FOTO ZUM MUTTERTAG UND GEWINNT!

JETZT MITMACHEN!

1 BESUCHE UNSERE FACEBOOK-SEITE **LEOBEN.AT**

2 POSTE DEIN BESTES MUTTERTAGS-FOTO IN DEN KOMMENTAREN UNTER DEM **GEWINNSPIEL-BEITRAG**

3 DU NIMMST AN DER VERLOSUNG VON **2x100€-GUTSCHEIN FÜR MAKE-UP & HAIR BY KATHARINA STIX** TEIL

Teilnahmeschluss ist der 15. Mai 2023, 9 Uhr | Alle Infos auf leoben.at

Portal der Stadtpfarrkirche in neuem Glanz

Die Kirchentüre der Stadtpfarrkirche St. Xaver wurde in den letzten Monaten gründlich restauriert. Viele Teile mussten sogar nachgeschnitzt werden. Kürzlich ist die Türe wieder heimgekehrt. Mit dem Einbau der Tür wurde die Sanierung, die etwa 20.000 Euro kostete, erfolgreich abgeschlossen. „Aufgrund der starken Belastungen und Umwelteinflüsse, denen die Tür ausgesetzt ist, wurden binnen 18 Jahren gleich zwei Sanierungen notwendig.

Die Restaurierung erforderte viel handwerkliches Können.

Zuletzt war die Tür in einem desolaten Zustand aber Dank der umfangreichen Restaurierung können wir nun sicher sein, die größtmögliche Originalität bei gleichzeitig bestmöglichem Schutz hergestellt zu haben", so Stadtpfarrer Markus Plöbst.

Im Rahmen der Restaurierung wurde auch eine Untersuchung der Tür durchgeführt, die einige erstaunliche Erkenntnisse zutage führte:

- Es handelt sich um die Originaltür der Kirche, etwa aus dem Jahre 1665. Sie ist vermutlich die einzige noch vollständig erhaltene Eingangstür aus dieser Zeit in Leoben und ist nun wieder in ihrem ursprünglichen Zustand zu bewundern.
- Sie wurde erstmals um 1760, vermutlich von einem deutschen Meister, restauriert und neu verziert. Danach wurde sie mit mehreren Lackschichten überstrichen, wodurch die ursprüngliche Farbgebung und die Maserung nicht mehr erkennbar waren.
- Der Kern der Tür besteht aus mehreren diagonal verleimten Weichholzschichten. Für die Verkleidung bzw. Verzierung wurde massives Nussholz verwendet, um Risse zu vermeiden.
- Die Tür wurde im Laufe der Zeit auch als Schutzschild verwendet, denn auf der Innenseite wurden 20 Einschusslöcher gefunden.

Die Eingangstür der Stadtpfarrkirche St. Xaver wurde generalsaniert.

Foto: KK (2)

Neuer Vorstand bei den Oberlandlern z'Loibn

Mitte April fand sich der neue Vorstand der Oberlandler z'Loibn rund um den neuen Großbauer Christian Wachter zum jährlichen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner ein. Gemeinsam mit Kleinbauer Michael Grasser, Gmoaschreiber Peter Honsik und Dukatenbauer Roman Friedrich nützte er die Gelegenheit, um zum 32. Oberlandler Kirchtag am 25. Juni 2023 auf die Massenburg einzuladen und auf die rasante Zunahme an hilfsbedürftigen Menschen in der unmittelbaren Umgebung aufmerksam zu machen. Wurden während der Coronazeit hauptsächlich Unterstützungsansuchen für Laptops für schulpflichtige Kinder eingebracht, damit diese beim Home-Schooling nicht benachteiligt waren, sind es nun zunehmend Senior:innen, die Mietrückstände zu begleichen haben bzw. Familien, die sich Lernutensilien oder die Nachmittagsbetreuung der Kinder nicht mehr leisten können. Nachdem die Ausgaben für die Hilfsleistungen nicht nur aufgrund der größeren Nachfrage, sondern auch aufgrund der Kosten für die Hilfsgüter gestiegen sind, hoffen die Oberlandler auf rege Teilnahme und Spendenbereitschaft der Besucher:innen am Kirchtag.

V.l.: Peter Honsik, Michael Grasser, Christian Wachter, Roman Friedrich und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

FÖRDERUNGEN DER STADTGEMEINDE LEOBEN
für die Kindererholungsaktion in den Sommerferien
NEUERUNG: GEKOPPELT AN LE-SOZIALCARD

Die Stadt Leoben fördert auch heuer wieder Erziehungsberechtigte, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, mit einem Zuschuss für einen Ferienaufenthalt für Kinder in den Sommerferien.
Damit noch mehr Eltern die Möglichkeit haben, diese Förderung in Anspruch zu nehmen, wurde die Aktion in die Sozialcard integriert.
Das bedeutet, dass jene Personen ein Ansuchen stellen können, die im Besitz der LE-Sozialcard sind.

HÖHE DER FÖRDERUNG

Ferienaufenthalt mit Dauer von einer Woche: € 50,00 je Kind
Ferienaufenthalt mit Dauer ab zwei Wochen: € 100,00 je Kind

VORAUSSETZUNGEN:

- LE-Sozialcard Besitzer:innen
- Die Ferienaktion muss von einem gemeinnützigen Verein bzw. Organisation durchgeführt werden
- Kopie der Einzahlungsbestätigung oder Anmeldebestätigung von den Kindererholungsanbieter:innen

ZUSCHUSS ZUR
Kindererholungsaktion
DES SOZIALHILFEVERBANDES LEOBEN

Leobener Erziehungsberechtigte können auch um einen Zuschuss für die Kindererholungsaktion des Sozialhilfeverbandes ansuchen.

VORAUSSETZUNGEN:

- Mindestens 14-tägiger Erholungsaufenthalt
- Die Ferienaktion muss von einem gemeinnützigen Verein bzw. Organisation durchgeführt werden
- Kopie der Einzahlungsbestätigung oder Anmeldebestätigung von den Kindererholungsanbieter:innen

Bemessungsgrundlage der Berechnung eines etwaigen Zuschusses ist der 1,5 fache Richtsatz der Sozialhilfe, zuzüglich der monatlich zu entrichtenden Miete. Berechnung und Auszahlung erfolgen direkt über den Sozialhilfeverband Leoben.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN IN KOPIE

Nachweis über das Einkommen der letzten 3 Monate aller im Haushalt lebender Personen
Nachweis über die monatliche Miete und Wohnunterstützung
Nachweis über die Höhe des monatlichen Unterhaltes

Weitere Informationen sowie Antragstellung für die Förderung der Stadtgemeinde Leoben und den Zuschuss des Sozialhilfeverbandes bis spätestens 20. Juni 2023

im Neuen Rathaus, Referat Soziales, Familie & Frauen, 1. Stock, Zimmer 114/ 115
+43 3842 40 62 319
soziales@leoben.at

Begegnungszentrum Donawitz
Lorberaustraße 7 | 8700 Leoben

Leoben

Im Rahmen des Vital-Passes!

PROGRAMM

von 17. Mai bis 16. Juni
2023

- **SENIOR:INNENFRÜHSTÜCK**
  Jeden Montag von 8:30 - 10:30 Uhr
- **SPRECHSTUNDE COMMUNITY NURSE**
  Jeden Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr
- **JUGENDTREFF** NEU!
  Jeden Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr
- **SENIOR:INNENKLUB**
  Jeden Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr
- ***DIGITAL FIT**
  Donnerstag, 25. Mai von 9:00 - 10:30 Uhr
- **WOHNUNGSSPRECHTAG**
  Donnerstag, 25. Mai von 17 - 18:00 Uhr
- **GEDÄCHTNISTRAINING**
  Freitag, 26. Mai + 9. Juni von 10:00 - 12:00 Uhr
- ***SICHER WOHNEN IM ALTER**
  Dienstag, 6. Juni von 10:00 - 11:00 Uhr
- **ÖZIV-SPRECHTAG**
  Mittwoch, 14. Juni von 13:00 - 15:00 Uhr
- **BINGO FÜR SENIOR:INNEN**
  Donnerstag, 15. Juni von 9:00 - 11:00 Uhr

**** Nur mit Anmeldung!***

+43 3842 4062 - 429
begegnungszentrum@leoben.at

Leoben

DIE ZEILE

Begegnungszentrum Lerchenfeld
Europaplatz 1b | 8700 Leoben

Im Rahmen des Vital-Passes!

PROGRAMM

von 17. Mai bis 16. Juni
2023

- **SENIOR:INNENKLUB**
  Jeden Montag und Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr
- **MÄNNERBERATUNG**
  Nach telefonischer Terminvereinbarung unter **0316 831414**
- **SENIOR:INNENFRÜHSTÜCK**
  Jeden Mittwoch von 8:30 - 11:30 Uhr
- **KINDERNACHMITTAG** NEU!
  Jeden Mittwoch von 14:00 - 16:30 Uhr
- **SPRECHSTUNDE COMMUNITY NURSE**
  Jeden Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr
- **JUGENDTREFF** NEU!
  Jeden Donnerstag von 18:00 - 20:00 Uhr
- **ÖZIV-SPRECHTAG**
  Jeden Freitag von 9:00 - 12:00 Uhr
- **GEDÄCHTNISTRAINING**
  Freitag, 19. Mai + 16. Juni von 10:00 - 12:00 Uhr
- ***BLACKOUT-VORTRAG**
  Freitag, 2. Juni von 10:00 - 11:00 Uhr
- **BINGO FÜR SENIOR:INNEN**
  Montag, 5. Juni von 9:00 - 11:00 Uhr
- ***VORTRAG ERWACHSENENSCHUTZGESETZ**
  Dienstag, 13. Juni von 10:00 - 11:30 Uhr
- **AFTERWORK TRIVIA**
  Dienstag, 13. Juni von 17:30 - 19:00 Uhr

**** Nur mit Anmeldung!***

+43 3842 4062 - 429
begegnungszentrum@leoben.at

Willkommen im Senior:innen-Tageszentrum der Volkshilfe Leoben

Das Tageszentrum für ältere Menschen bietet in Leoben-Donawitz eine Tagesbetreuung für Senior:innen ab dem 60. Lebensjahr an.
Diese kann Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr in Anspruch genommen werden und ermöglicht den Besucher:innen Aktivierung und Förderung durch ein multiprofessionelles Team. Somit wird der sozialen Isolation entgegengewirkt und betreuende Angehörige werden entlastet.
Nach einem gemeinsamen Frühstück startet der Vormittag im Tageszentrum mit einer Bewegungseinheit und einer geistigen Aktivität zu abwechselnden Themen. Zu Mittag wird ein Drei-Gänge-Menü angeboten; danach besteht die Möglichkeit, sich im Ruheraum auszuruhen oder sich in eine gemütliche Ecke zurückzuziehen.
Nach einer Kaffeejause wird der Nachmittag mit Spiel, Spaß und Kreativität abgerundet. Gemeinsam werden auch Ausflüge in die Natur oder zu Sehenswürdigkeiten in der Umgebung unternommen.

Kostenlos. Besuchen Sie uns doch im Tageszentrum Leoben-Donawitz auf einen kostenlosen, unverbindlichen Schnuppertag!

Info

Senior:innen-Tageszentrum
Pestalozzistraße 29a, 8700 Leoben
Tel.: 03842/23711 74400
E-mail: tz-leoben@stmk.volkshilfe.at

Leoben

BON

für einen kostenlosen Schnuppertag

volkshilfe.

Ja, ich/mein:e Angehörige:r möchte einen kostenlosen Schnuppertag im ***Senior:innen-Tageszentrum Leoben*** in Anspruch nehmen.

- **Name:** _____
- **Anschrift:** _____
- **Telefonnummer:** _____

Man ist nie zu alt für Schmetterlinge im Ohr

Liebe auf den ersten Ton

Mit Hörgeräten von Hansaton können Sie auch sanft geflüsterte Worte Ihrer Liebsten wieder besser verstehen.

Was gibt es Schöneres, als liebevoll ins Ohr geflüsterte Worte des oder der Liebsten zu hören? Eine Verschlechterung des Hörvermögens kann sich allerdings negativ auf das Zusammensein auswirken. Man versteht sich im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr richtig.

Ein kostenloser Hörtest schafft Klarheit. Je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Hörprobleme ausgeglichen werden. Moderne Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was das Gegenüber sagt, und dämpfen Hintergrundgeräusche ab.

Hörakustik-Meisterin Belinda Willibald und ihr Team laden Sie ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen. Infos und Termine unter **0800 880 888** (kostenlos), online auf **hansaton.at** oder direkt bei Hansaton: **Timmersdorfergasse 10, 8700 Leoben**

Hansaton

Anzeige

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT

VERANSTALTUNG AUS DEM VITAL-PASS

SICHER WOHNEN IM ALTER

Die Community Nurses geben Tipps für ein unfallfreies Zuhause und decken häufige Stolperfallen in den eigenen vier Wänden auf.

DER NÄCHSTE TERMIN:
Dienstag, 6.6. im Begegnungszentrum Donawitz
Von 10:00 – 11:00 Uhr
Anmeldung und Infos unter +43 676 844 062 554

ÜBUNG DES MONATS
Liegestütze

Zusätzlich zur Kräftigung der Beine sollten Sie im Training auch regelmäßig Ihre Rumpfmuskulatur stärken.

- in einiger Entfernung vor eine Wand stellen
- Hände auf Brusthöhe etwas weiter als schulterbreit an Wand bringen
- Körper bildet eine Linie
- Bauchmuskeln anspannen
- Arme beugen und strecken

STEIGERUNGEN

- S 1: Handlauf oder eine Tischkante nutzen
- S 2: Arme langsam beugen und rasch strecken

© ÖGK

REZEPT DES MONATS
Spargel Flammkuchen mit Landschinken

ZUBEREITUNG 40 min

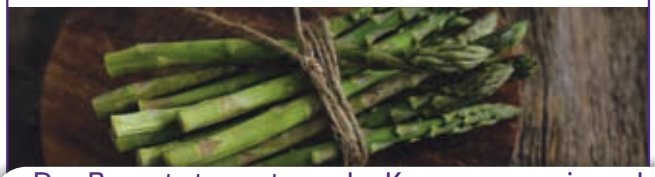
ZUTATEN (1 großes Blech)

Für den Teig:
- 110 g Weizenmehl
- 115 g Dinkelmehl
- 2 1/2 EL Rapsöl
- 1 Eigelb
- 1/2 TL jodiertes Salz
- 100 ml lauwarmes Wasser

Für den Belag:
- 250 g weißer Spargel
- 250 g grüner Spargel
- 4 Frühlingszwiebeln
- 2 Zweige Thymian
- 2 Eier
- 200 g Sauerrahm
- 100 g geriebener Käse
- 40 g geschnittener Landschinken

ZUBEREITUNG

1. Zutaten zu einem glatten Teig verkneten. Fertigen Teig mit Öl bestreichen, in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten (bei Raumtemperatur) ruhen lassen.
2. Für den Belag Spargel waschen und schälen. Frühlingszwiebeln waschen und in Ringe schneiden. Thymian waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und fein hacken. Eier und Sauerrahm verrühren, Zwiebeln, Thymian und die Hälfte des Käses zufügen und würzen.
3. Backofen auf 200°C Unter-/Oberhitze einschalten.
4. Den Teig dünn ausrollen und auf ein Backblech legen. Spargel darauflegen und die Sauerrahm-Mischung darüber verteilen. Mit übrigem Käse bestreuen und ca. 30 Minuten goldbraun backen.
5. Flammkuchen in Stücke schneiden und vor dem Servieren mit Schinkenstreifen belegen.



Das Rezept stammt aus der Kampagne „sei amol g'miasig". Weitere Rezepte finden Sie auf **gmiasig.at**

Ein großes Dankeschön an die Heldinnen des Alltags

Anlässlich des Weltfrauentages wurde die Leobener Bevölkerung dazu aufgerufen, ihre persönlichen Heldinnen des Alltags zu nominieren. Es gab zahlreiche Einreichungen und als besonderes Dankeschön wurden alle nominierten Heldinnen im Rahmen einer Veranstaltung Ende April geehrt. Nach dem offiziellen Festakt mit Urkundenüberreichung konnten sich die Heldinnen bei einem Buffet inkl. musikalischer Umrahmung unterhalten und gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Die Heldinnen des Alltags wurden aus ganz verschiedenen berührenden Gründen nominiert. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie vollbringen ihre Heldinnentaten im Stillen und Verborgenen und verlangen dafür keine Gegenleistung.

Sie alle stellen einen unersetzbaren Mehrwert für unsere Gesellschaft dar und dafür möchten wir ihnen sowohl im Namen aller nominierenden Personen als auch seitens der Stadt Leoben danken. Dieses Dankeschön geht allerdings nicht nur an die nominierten Heldinnen, sondern an alle Personen, die die Welt mit ihren Taten ein kleines Stückchen besser machen.

Foto: Freisinger (2)

Mit einem Festakt im Leobener Rathaus wurden besonders verdiente Mitbürgerinnen geehrt.

Helga Ahrer
Anne Burndorfer
Ilse Dirscher
Jana-Selina Feiner
Manuela Fritz
Tatjana Gilly
Maria Götzenbrucker
Hatice Güzel
Brigitte Huber
Margit Lanzmaier
Birgit Lewenbauer
Nina Mang
Judith Niklas
Ülkü Nimmerfroh
Christine Paar
Heike Payer
Julia Pink
Marian Pink
Petra Pongratz
Stefanie Reichmann
Adelheid Lucia Roßmann
Monika Rotter
Brigitte Schabernak
Rosemarie Schöggl
Katharina Schwarz
Ellena Steuber
Nicole Steuber
Helga Stock
Christine Tutel
Gilda Völsner
Sarah Weinzettl

Umweltschutz – Frühjahrsputz 2023

Foto: KK (2)

Achtlos weggeworfen

Nicht nur anlässlich des Frühjahrsputzes, der jährlich stattfindet, sondern regelmäßig über das ganze Jahr verteilt – und das bei Wind und Wetter – ist Peter Buder im Einsatz für eine saubere Umwelt unterwegs und sammelt jährlich kiloweise verlorenen oder achtlos weggeworfenen Müll – speziell in Hinterberg und rund um den Häuselberg.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön für diese Eigeninitiative!

Foto: KK

„Wenn dem Karton die Luft ausgeht, ist mehr Platz in der Altpapiertonne“

Unter diesem Motto wurde am Freitag, dem 21. April 2023, im Siedlungsgebiet der Kärntner Straße/Fichtlplatz in Lerchenfeld über die richtige Entsorgung von Papier und vor allem den Umgang mit Kartonagen informiert.
Musikalisch wurde die Aktion vom Kindergarten Lerchenfeld umrahmt.

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage
mit der Wohnungsreferentin
Vizebürgermeisterin Birgit Sandler
von 17 bis 18 Uhr:

**Kinderfreundeheim Leitendorf,
Alois Edlinger-Gasse 34**
Di, 6. Juni 2023

Besprechungsraum der Siedlungsgenossenschaft Leoben (SGL), Steigtalstraße 31
Mo, 12. Juni 2023

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b
Mo, 19. Juni 2023

Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferentin unter der Nummer **03842/40 62-242**.

Angeln einmal anders

Seit rund zwei Jahren gehen die beiden jungen Leobener Jakob Pichler und Lukas Hinterholzer einem ungewöhnlichen Hobby nach – mit einem starken Magneten fischen sie Metallgegenstände aus der Mur, um den Fluss von Unrat zu befreien. Dabei wurden bereits diverse Metallstücke, Medaillen, zwei Fahrräder bzw. ein Einkaufswagen zutage gefördert. Je nach Zustand der Gegenstände werden sie anschließend im AWZ entsorgt bzw. falls sie noch zu gebrauchen sind, geputzt und weiterverwendet. Der 14-jährige Jakob und der 15-jährige Lukas sind beste Freunde und kennen sich bereits seit Kindertagen. Jakob besucht aktuell die vierte Klasse im Alten Gymnasium in Leoben, möchte ab Herbst auf die HTL Leoben wechseln und künftig an der Montanuni studieren, Lukas absolviert den Mechatronic-Zweig an der HTL Kapfenberg und würde dann gerne in die Fußstapfen seines Vaters treten und bei der Firma Schindler zu arbeiten beginnen. So klar wie die Zukunftsvorstellungen der beiden Jugendlichen, die in ihrer Freizeit im KSF Gym thaiboxen, sind auch ihre Motive: „Wir möchten der Mur helfen und etwas für die Umwelt tun." Die Stadt Leoben würdigte das vorbildliche Engagement der beiden Jugendlichen zugunsten einer sauberen Umwelt mit LE-Gutscheinen.

Foto: leopress

V.l.: Vizebürgermeisterin Birgit Sandler mit Lukas Hinterholzer und Jakob Pichler

Ein mit Algen behangener Einkaufswagen wurde auch schon aus der Mur gezogen.

Seil und Magneten sind die Werkzeuge der Burschen.

Foto: KK (3)

Metallteile werden des öfteren gefunden.

Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2023:

16. Mai, 20. Juni, 18. Juli,
August Urlaub, 19. September,
17. Oktober, 21. November, 19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Große Erfahrung seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Leoben

Die Stadt Leoben

präsentiert die

City Management

56. Leobener Platzkonzerte

am Hauptplatz

14. Mai 2023

Muttertagskonzert

15 – 17 Uhr

Musik: Bergkapelle Leoben-Seegraben

Süße Überraschungen von der Schokoria Elisabeth

Fotostation: Büdlmocharei

11. Juni 2023

Vatertagskonzert

15 – 17 Uhr

Musik: Gösser Musikverein

18. Juni 2023

Papier begeistert mit Musik

14 – 15.30 Uhr – Werksmusik der Werkskapelle des Papiererzeugers Norske Skog Bruck an der Mur

15.30 Uhr – Einmarsch Werkskapelle Brigl&Bergmeister Niklasdorf

16 – 17.30 Uhr - Werksmusik der Werkskapelle des Papiererzeugers Brigl&Bergmeister Niklasdorf

25. Juni 2023

Tag der Musikschule Leoben

15 – 17 Uhr

Ensembles der Musikschule Leoben verzaubern mit einem unvergesslichen Klanggenuss

9. Juli 2023

Böhmische Musik zum Verlieben

Ein gemütlicher Nachmittag im
Wohnzimmer Leobens mit traditioneller böhmischer
Blasmusik zum Verlieben.
14 – 15.30 Uhr - Niklahoma Böhmische
16 – 17.30 Uhr - Steira7

27. August 2023

Tag der musikalischen Jugend

Bezirksjugendblasorchester Leoben
15 – 17 Uhr
Spektakulärer Einmarsch mit Rasenshow
und anschließendem Konzert
voller musikalischer Klangerlebnisse

10. September 2023

Tradition der Blasmusik aus Österreich

Traditionsvereine konzertieren mit originaler
österreichischer Blasmusik voller Geschichten und Erinnerungen.
14 – 15.30 Uhr - Stadtmusikkapelle Eisenerz
15.30 Uhr - Einmarsch Postmusik Graz
16 – 17.30 Uhr - Konzert Postmusik Graz

23. September 2023

Österreichs Hauptstadt der Blasmusik

ab 14 Uhr
Polizeimusikverein Leoben,
Gösser Musikverein,
Bergkapelle Leoben-Seegraben,
Werkskapelle voestalpine Donawitz
Rahmenprogramm mit Infoständen der Vereine & Kulinarik

Musikalische Darbietungen

Musikschule . Werkskapelle Norske Skog . Stadtmusikkapelle Eisenerz

Postmusik Graz . Polizeimusik Verein . Gösser Musikverein . Bergkapelle Leoben-Seegraben

Werkskapelle Voestalpine . Brigl&Bergmeister. Bezirksjugendblasorchester Leoben

https://citymanagement-leoben.at/

Aktivitäten KLAR! Murraum Leoben

Klimawandelanpassung in der Industrie

Die Region Murraum Leoben ist eine der bedeutendsten Industrieregionen Österreichs. Die Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels spielt auch hier eine entscheidende Rolle, um in Zukunft erfolgreich agieren zu können.

Am 29.3. fand, in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Energieverbundtechnik (EVT) der Montanuniversität Leoben, die Auftaktveranstaltung der Round-Table-Diskussionen zum Thema „Klimawandelanpassung in der Industrie" mit regionalen Industriebetrieben und der Industriellenvereinigung Steiermark statt. Drei weitere Diskussionsrunden werden in diesem Jahr noch veranstaltet, um gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten. Die nächsten Round Table-Diskussionen werden am 10.5. und 12.7. stattfinden.

Die KLAR! Murraum Leoben organisiert Diskussionsrunden mit der Industrie zum Thema Klimawandelanpassung.

Hitzeinselkarte

2022 wurde eine Hitzeinselkarte der KLAR! Murraum Leoben vom Joanneum Research erstellt, um genauere Informationen über die Temperaturverteilung in der Region zu bekommen. Nach der Begehung von Hotspots und Coolspots, also Bereichen, die stark von Überhitzung betroffen sind und solchen, die als Kühlmöglichkeit dienen können, werden nun Maßnahmenvorschläge erarbeitet, um die Hotspots zu reduzieren und Coolspots besser nutzbar zu machen.

Am 12.4. wurde die KLAR!-Maßnahme am 23. Klimatag des Climate Change Center Austria (CCCA) auf der Montanuniversität Leoben beim Workshop zur Vernetzung von Verwaltung und Wissenschaft in Kooperation mit dem Land Steiermark zum Thema „Land – Stadt – Klima: Aktive Klimawandelanpassung im Umgang mit Hitze und Naturgefahren" einem breiten Publikum präsentiert.

Bei einem Workshop für Entscheidungsträger:innen aus Politik und Verwaltung werden nun am 16.5. die Ergebnisse und Maßnahmen vorgestellt und diskutiert.

Um den Prozess möglichst partizipativ zu gestalten, findet darüber hinaus am 14.6. von 17 bis 19 Uhr im Museumsturm des KulturQuartiers Leoben ein Workshop zur Hitzeinselkarte der KLAR! Murraum Leoben für die interessierte Bevölkerung statt. Dabei werden die Ergebnisse der Hitzeinselkarte und die entwickelten Maßnahmen mit den Teilnehmenden diskutiert.

Veranstaltungen zum Thema Wald und Klimawandel

Am 26.5. findet die zweite Waldexkursion unter dem Motto „Diskutieren & Spazieren" für die interessierte Bevölkerung der KLAR! Murraum Leoben statt. Diesmal wurde als Ort St. Stefan ob Leoben und als Zielgruppe Familie und Kinder ausgewählt. Dabei wurden gemeinsam mit Expert:innen und einer Erlebnispädagogin die Auswirkungen des Klimawandels auf den heimischen Wald diskutiert. Die Exkursion wird filmisch dokumentiert und so für alle zur Verfügung gestellt.

Bei Waldexkursionen können die Teilnehmer:innen sich vor Ort über die Klimawandel-Problematik und ihre Folgen austauschen.

Foto: KLAR! Murraum Leoben (2)

Am 16.6. wird, gemeinsam mit der KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, eine Exkursion für die Zielgruppe Waldbesitzer:innen und Forstbetriebe zum Seckauer Klosterwald zum Thema „Aufforstung mit Laubholz" sowie zur nachhaltigen und Baumschule Lieco in Kalwang veranstaltet. Details zur Exkursion folgen noch. Bitte wenden Sie sich bei Interesse und für nähere Informationen an den KLAR!-Manager Simon Plösch unter ploesch@kampus.at oder 0676/844 062 552.
Außerdem wird dieses Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Bundesforschungszentrum für Wald (BfW), ein Waldlehrpfad in der KLAR! Murraum Leoben errichtet, an dem an mehreren Stationen anhand von Schautafeln Wissen zum Wald im Klimawandel vermittelt wird.

Katastrophenmanagement

Das Demonstrationsmodell „Wassererlebnis Öblarn" im Ennstal ermöglicht in individuellen Führungen eine einzigartige Bewusstseinsbildung zur Funktion des Waldes und den Schutzmöglichkeiten vor Naturgefahren. Am 12.6. wird eine Delegation der KLAR! Murraum Leoben dieses besichtigen. Ebenso wird der Öblarner Bürgermeister bei einer Wanderung entlang des Themenweges zur Unwetterkatastrophe des Jahres 2017 vor Ort über die damaligen Ereignisse und deren Folgen sowie von gewonnenen Erfahrungen aus erster Hand berichten.

Foto: Martin Huber

An einem Demonstrationsmodell in Öblarn werden Führungen angeboten, um Schutzmöglichkeiten vor Naturgefahren aufzuzeigen.

Workshops zu Klimawandelanpassung in Volksschulen

Um das Thema der Klimawandelanpassung bereits den Jüngeren unserer Gesellschaft zu vermitteln, werden im Mai in Kooperation mit dem Klimabündnis Steiermark an drei Volksschulen der KLAR! Murraum Leoben, der VS Leoben-Stadt, VS Leoben-Seegraben und VS Niklasdorf, Workshops mit Schulklassen veranstaltet. Dabei werden die Themen Klima, Klimawandel und Klimaanpassung mit Experimenten und Spielen leicht verständlich und altersgerecht aufbereitet.

Naturschutz & Biodiversität

In Abstimmung mit dem Referat für Grünflächen und Friedhöfe der Stadt Leoben wurde mit der ökologischen Aufwertung von Grünflächen an vier Standorten im Leobener Stadtgebiet (Schönowitzstraße, Pestalozzipark, Spielplatz Lerchenfeld, Salzlände) gestartet. Auf diesen wurden Pflanzungen von Wildblumen durchgeführt sowie das Mähkonzept von intensiver auf extensive Pflege umgestellt. Diese Maßnahmen fördern die Biodiversität und bieten Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, welcher durch intensive Pflege und den Klimawandel immer stärker gefährdet ist. Zum Thema Biodiversität wird auch ein regionaler Leitfaden für Gartenbesitzer:innen entworfen, mit Ratschlägen, wie der eigene Garten gestaltet werden kann, um die Artenvielfalt und Biodiversität zu fördern.

KEM Murraum Leoben

Mit April nahm Julia Zierler ihre Tätigkeit als neue KEM-Managerin der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murraum Leoben auf. Sie wird sich mit diesem Projekt schwerpunktmäßig den Themen nachhaltige Energienutzung, erneuerbare Energieproduktion sowie Energieeffizienz widmen.

Foto: KLAR! Murraum Leoben

Photovoltaik-Anlagen liegen stark im Trend und werden intensiv nachgefragt.

23. Österreichischer Klimatag in Leoben

An der Montanuniversität Leoben fand kürzlich der 23. Österreichische Klimatag, die wichtigste interdisziplinäre Netzwerkveranstaltung der österreichischen Klimaforschungscommunity, statt. Unter dem Motto „Ressourcen im Wandel" diskutierten Wissenschaftler:innen über die aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Ressourcen, Klima, Energie und Umwelt. In einer neu konzipierten „Junior Conference" nahmen forschungsinteressierte Jugendliche ebenso an der Tagung teil. Die Montanuniversität Leoben bot den idealen Rahmen, denn die Nachhaltigkeitsforschung gewinnt immer mehr an Bedeutung und spiegelt sich auch in den Kernkompetenzbereichen der Universität wider.

Foto: Montanuniversität Leoben

Foto: Freisinger

Blumenpflanzungen der Stadtgärtnerei

Leoben ist eine Stadt der Blumen, Parks und Blüten. Damit dies auch in diesem Jahr so bleibt, hat die Stadtgärtnerei mit der Anzucht von Sommerblumen bereits im Februar begonnen.

„So richtig los ging es dann im März, denn bis Mitte März ist auch die Mannschaft komplett", informiert Alois Kieninger, der Leiter des Referates Grünflächen und Friedhöfe. Zuerst wird sauber gemacht, Stauden und Gräser werden zurückgeschnitten, dann die Frühjahrsblüher gesetzt.

Demnächst beginnt die Tulpenblüte. Rund 55.000 Stück wurden bereits im Oktober gesetzt. Schwerpunkt werden heuer neben den Sommerblumen insektenfreundliche Blüten- und Wildstauden in intensiv- und extensiv gepflegten Flächen sein.

„Hinsichtlich der Sommerblumen wollen wir bei den in Leoben traditionell gewordenen und gebliebenen Beetpflanzungen bleiben, informieren uns aber auch hier über insektenfreundliche Arten und Sorten", führt Kieninger weiter aus. Betriebsmeister Hubert Rois und seine Facharbeiter:innen (Anna und Sebastian) beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Pflanzungen.

Blumenschmuckwettbewerb 2023

Bitte senden Sie die Teilnahmekarte bis zum 10. Juni 2023 an die Stadt Leoben.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Ich (wir) nehme(n) teil:
Zutreffendes bitte ankreuzen

- ☐ **Grundsätzliche Gartengestaltung**
- ☐ **Schönster Balkon-, Fenster- und/oder Vorgartenschmuck**
- ☐ **Schönster Balkon- und/oder Fensterschmuck in Siedlungen**
- ☐ **Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Betrieben und Gaststätten**
- ☐ **Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Bauernhöfen**
- ☐ **Sonderanlagen**
- ☐ **Blühwiesen für Insekten**

Einsendeschluss: 10. Juni 2023

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Antwortsendung

Postentgelt beim Empfänger einheben

An die

Stadt Leoben
Referat für Grünflächen und Friedhöfe
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben

Anmeldungen bitte an die Stadt Leoben, Referat für Grünflächen und Friedhöfe, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben, Telefon 03842/4062-245, Fax 03842/4062-350

Bitte hier ausschneiden und absenden

Innenstadt: Neue begrünte Sitzgelegenheiten

Wohlfühlorte für Mensch und Tier durch klimafitte Eschenart und blütenreiche Permanentbepflanzung

Mitte Juni des Vorjahres wurden am Hauptplatz drei begrünte Sitzgelegenheiten aufgestellt, die bei der Bevölkerung großen Anklang fanden. Nun wurde dieses Angebot um fünf Stück erweitert. Die neuen Standorte sind am nördlichen Hauptplatz in der Nähe des Engelsbrunnens, in der Homanngasse und in der Josef Graf-Gasse. „Wir schaffen damit einladende Orte, ohne Konsumzwang, zum Verweilen in der Innenstadt. Durch die Bepflanzung haben wir einen doppelten Mehrwert: Ein schönes Ambiente für die Bevölkerung und für Gäste und Nahrungsquellen für Bienen und Insekten", freut sich Bürgermeister Kurt Wallner über das erweiterte Angebot.

Die Sitzelemente sind in drei Möbel-Konfigurationen gestaltet und lassen von niedriger Bepflanzung bis Baumbepflanzung unterschiedliche Varianten zu.

Als Baum wird eine amerikanische Eschenart herangezogen, die als besonders klimafitter „Straßenbaum der Zukunft" angeboten wird, da er wärmeliebend sowie hitze- und trockenheitsverträglich ist. Er wird auch gerne von Bienen angeflogen. Die Bäume, die in die Tröge verpflanzt wurden, sind bereits zehn bis 15 Jahre alt und haben einen Stammumfang von 14 bis 16 cm. Darunter werden Stauden gepflanzt.

In den Trögen mit ausschließlich niedriger Bepflanzung wird als Strauch der Etagen-Schneeball gepflanzt. Dazu kommen als Stauden Lavendel, Sonnenhut, Steinbrech, Grasnelke, Astern und Lilien sowie Gräser. Hierbei handelt es sich um eine Permanentbepflanzung, die nicht saisonal gewechselt wird. Die reichhaltig blühenden Pflanzen sollen auch im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit Futterquelle für Bienen und Insekten sein.

Foto: Freisinger

V.l.: Betriebsmeister Hubert Rois, Alois Kieninger, Leiter des Referats Grünflächen und Friedhöfe und Bürgermeister Kurt Wallner

Nirosta-Edelstahl gegen Vandalismus

Um dem Vandalismus Einhalt zu gebieten, haben die Stadtwerke Leoben 17 Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet jetzt mit „unzerstörbaren" Trinknäpfen für Hunde ausgestattet. Vor 11 Jahren wurde von Stadtwerkedirektor Ronald Schindler die Idee geboren, der Bevölkerung und natürlich auch den Gästen der Stadt das bekannt gute Leobener Wasser mittels Trinkbrunnen rund um die Uhr als Erfrischung öffentlich zugänglich zu machen. Und es ist nicht bei der Idee geblieben, denn seither wurden 17 Trinkwasserbrunnen errichtet. Seit 2021 übrigens im neuen, attraktiven Design. Als Aufstellungsorte wurden einerseits stark frequentierte Stellen ausgewählt, andererseits war man bemüht, die Brunnen möglichst flächendeckend im Stadtgebiet zu verteilen.

Die Stadtwerke haben aber auch auf die vierbeinigen Freunde nicht vergessen und die Brunnen schrittweise mit Trinknäpfen für Hunde ausgestattet. Die Brunnen erfreuen sich größter Beliebtheit bei Mensch und Tier, wie zahlreiche positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen. „In unserer hauseigenen Schlosserei wurden neue Trinknäpfe aus robustem Nirosta-Edelstahl gefertigt", gibt sich Schindler überzeugt. Der Stadtwerkechef lädt ein, die einzelnen Trinkwasserbrunnen genauer zu betrachten, denn das neue Design spiegelt jeweils Besonderheiten des Standortes wider: „Ein ebenfalls auf allen Brunnen angebrachter QR-Code verweist auf die neue Stadtwerke-Webseite, sodass sich Interessierte umfassend über das Leobener Wasser informieren können."

Foto: KK

An den Trinkbrunnen der Stadt wurden neue, widerstandsfähige Hundenäpfe angebracht.

Standorte der Trinkbrunnen der Stadtwerke Leoben

Hauptplatz, Am Glacis – Spielplatz, Hufeisengasse, Schönowitzstraße – Spielplatz, Tollingweg – Spielplatz, Scheiterbodenstraße – Hundewiese, Salzlände – Spielplatz, Salzlände – vor Spielplatz, Kirchplatz, Erzherzog Johann-Straße – Stadthauptschule, Mareckkai Waasen – Spielplatz, Hammerlinggasse – Murradweg, Kerpelystraße – Schule, Kammersäle – Spielplatz, Fabriksgasse – Pumptrack-Trail, An der Überfuhr

Foto: leopress

Moped-Abstellplätze in der Innenstadt

Da in der Fußgängerzone bei der Einmündung der Franz Josef-Straße in den Hauptplatz immer wieder Mopeds bzw. auch Motorräder widerrechtlich abgestellt werden, wurden in der Erzherzog Johann-Straße vor der Sparkasse sowie in der Sauraugasse vor der Volksbank speziell gekennzeichnete Stellplätze für zweispurige Fahrzeuge geschaffen. Die Stellflächen sowie das Halteverbot vor der Trafik beim Tor zum Hauptplatz sind durch entsprechende Schilder mit Cartoons des Karikaturisten Alfred Zettler gekennzeichnet.

Karikatur: Alfred Zettler

Neuer Standort für das Repaircafé

Für das Repaircafé gab es einen Standortwechsel. Die Veranstaltungen finden nun in St. Michael, Walpurgisstraße 7, Vereinsheim des ESV St. Michael, statt. Wenn jemand Lust hat, selbst mitzuhelfen, bitte einfach anrufen unter 0680/ 1219799. Weitere Helfer:innen, von jung bis alt, auch nur einmal zum Schnuppern, sind herzlich willkommen und dringend gesucht! Jeder kann funktionsuntüchtige Geräte, die er problemlos selbst tragen kann, mitbringen. Neben Techniker:innen ist auch ein Tischler vor Ort. Es wird versucht, die Geräte zu reparieren. Die ehrenamtlichen Helfer:innen freuen sich sehr über die Spendierfreude der Gäste, denn, auch wenn die Produkte nicht mehr repariert werden können, geben alle gerne einen kleinen finanziellen Betrag, damit für das Repaircafé wieder neue Werkzeuge angeschafft werden können.

Schaumbildung auf der Mur – unbedenkliches saisonales Phänomen

Das Auftreten von Schaum auf der Mur tritt alle Jahre wieder erneut auf und ist völlig unbedenklich. Die Stadt Leoben kann nach Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft Leoben mitteilen, dass dieses Erscheinungsbild aufgrund von Auswaschungen bzw. Ausschwemmungen durch Holzlagerung auftritt. Die Gewässeraufsicht untersucht dies regelmäßig und mehrmals. Für weitere Anfragen kann die Bezirkshauptmannschaft Leoben (Gewässeraufsicht) kontaktiert werden.

Foto: Schupfer

Du weißt ja sicher, dass ...

... wenn die Sonne auf Deine achtlos weggeworfene Glasflasche scheint, darunter sehr hohe Temperaturen entstehen und ein Brand ausgelöst werden kann,

oder, dass ...

... auch achtlos weggeworfene Tschikstummel Brände verursachen können.

In jedem Fall aber vergiften die zahlreichen Chemikalien darin die Erde.

Schmeiß nix in die Natur!

Foto: rebcenter-moscow auf Pixabay

AWV LEOBEN

Neue Phase der umweltschonenden Mobilität

Neuer Anbieter TIER stellt 90 E-Scooter für Leoben zur Verfügung

In Kooperation von ÖBB und den Stadtwerken Leoben stehen 90 E-Scooter der neuesten Generation der Firma TIER für alltägliche Wege zum Bahnhof, durch die Stadt oder für Ausflüge und berufliche Termine zur Verfügung. „Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns als Stadtwerke ein sehr wichtiges Thema. Daher war es selbstverständlich, dass wir 2021 Partner der ÖBB bei dieser praktischen und umweltschonenden Alternative zum PKW in Leoben geworden sind und freuen uns, die Kooperation bis Ende 2026 zu verlängern“, erläutert Stadtwerkedirektor Ronald Schindler die Intentionen, die mit dieser Initiative verfolgt werden. Die E-Scooter, die inzwischen aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken sind, werden sowohl von der Bevölkerung als auch von Pendler:innen und Tourist:innen gerne genutzt. Heiß begehrt sind sie vor allem bei der jungen Zielgruppe.

Peter Wallis, Regionalmanager ÖBB-Personenverkehr in der Steiermark: „Als größter Mobilitätsanbieter Österreichs freut es uns besonders, wenn wir mit Angeboten wie E-Scootern, noch mehr Reisende für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs begeistern können. Das gemeinsame Projekt wird von der Bevölkerung sowie auch den Gästen von Leoben sehr gut angenommen. Es zeigt, wie integrierte Mobilitätsangebote erfolgreich umgesetzt werden.“ Mit dem Wechsel des Anbieters der E-Scooter zu TIER wird eine neue Phase der umweltschonenden Mobilität in Leoben eingeläutet. Die E-Scooter von TIER entsprechen nicht nur der neuesten Generation mit allen damit verbundenen Vorteilen im Hinblick auf Funktionalität und Reichweite, es wird auch die Anzahl der E-Scooter, die in Leoben nun zur Verfügung stehen, mehr als verdoppelt.

Das Einsatzgebiet umfasst bis auf kleine Ausnahmen das gesamte Stadtgebiet.

App-Funktion. Die Nutzung der E-Scooter ist weiterhin ganz einfach: Sie können entweder über die App wegfinder oder über die App von TIER gebucht werden. Dann gilt es nur mehr über den QR-Code den Scooter zu entriegeln und schon kann die Fahrt starten. Am Ziel angekommen, wird der Scooter auf den Ständer gezogen und in der App die Funktion „Fahrt beendet“ gewählt. Der E-Scooter schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldbörse, wenn man sich für ein TIER-ABO entscheidet. Geparkt sind die E-Scooter an einigen Hotspots im Stadtgebiet, zum Beispiel am Bahnhof. Das Einsatzgebiet, wo man mit den Scootern unterwegs sein kann, umfasst, bis auf kleine Ausnahmen, das gesamte Stadtgebiet. Neben den E-Scootern sind sowohl öffentliche Verkehrsmittel als auch die sieben ÖBB Rail&Drive Autos mit „wegfinder“-App völlig digital nutzbar.

Foto: ÖBB/TIER.app (2)

Für Leoben wurden neue E-Scooter der Firma TIER angeschafft.

Rechtlichen Bestimmungen zur Nutzung von E-Scootern

Nach § 88b StVO ist das Fahren mit E-Scootern (aller Leistungen oder Geschwindigkeiten) auf Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen verboten. Auf Fahrbahnen, auf denen das Radfahren erlaubt ist, ist das Fahren von E-Scootern mit einer Leistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h erlaubt (ausgenommen sind daher etwa Autostraßen bzw. -bahnen). Für Fahrer:innen von E-Scootern gelten dabei die gleichen Verhaltensvorschriften wie für Radfahrer:innen. Sie haben zum Beispiel ebenfalls einen vorhandenen Radweg zu benützen. Sofern der Gehsteig breit genug ist, dürfen E-Scooter dort abgestellt werden.

Just IN Case

Siegfried Schaffer, Gitarrist und Pädagoge an der Leobener Musikschule, gründete eine neue Band

Die Musiker von Just IN Case beweisen, dass Jazz, Funk, Rock, Soul & Blues keineswegs unverträglich sind, sondern gut gewürzt, richtig gemischt und dosiert zu einem ausgezeichneten Ohrenschmaus vermengt werden können. Die drei Musiker – Siegfried Schaffer (Guitar, Musiklehrer an der Musikschule Leoben), Martin Bernhard (Bass, SBL Jazz Course) und Marco Meraner (Drums, Musiklehrer an der Musikschule Mautern/Liesingtal) – bündelten ihre 30-jährige Musikerfahrung und gründeten in Leoben die Band Just IN Case. Die gemeinsame Freude an Jazz & Blues, die Leobener Wurzeln und die Zuversicht, in der Ober- und Hochsteiermark eine Lücke zu schließen, hat Just IN Case bewogen, dieses Projekt in Leoben ins Leben zu rufen.
Einfach nur gute Musik in einer angenehmen Atmosphäre genießen wollen, das wünscht sich wohl jeder. Just IN Case wird seinen Teil dazu beitragen, erstmals live zu hören am Sonntag, dem 25.6., ab 10.30 Uhr beim Jazzbrunch im Gasthaus „Zum lustigen Schmied" in Leoben-Göß. Als „special guest" zu dieser Auftaktveranstaltung darf mit großer Freude auch noch der Leobener Pianist Helmut Iberer willkommen geheißen werden.

Foto: Andy Marx

V.l.: Siegfried Schaffer, Marco Meraner und Martin Bernhard

Anmeldungen oder Schnuppertermine vereinbaren
Ab 15. Mai im Büro der Musik- und Kunstschule

Vorankündigung: Tag der offenen Musikschule
Freitag, 30. Juni 2023, 14-17 Uhr

Leoben
Musik- und Kunstschule

Langgasse 21, 8700 Leoben | +43 (0) 3842/4062-301 | musikschule@leoben.at | www.musikschule.leoben.at

Komm in die Kinderwerkstätte Leoben!

Im Jahr 2022 brachten die Kinder in den Kinderwerkstätten wieder jede Menge Themen ein. Es ging unter anderem um das Thema Krieg und Frieden in der Ukraine, die Müllproblematik auf Leobener Spielplätzen und Parks sowie den Tierschutz.
Im Februar und März dieses Jahres konnten die Kinderwerkstätte wieder neue Kinder willkommen heißen und freuten sich sehr über den Zulauf. Die Themen der Kinder wurden gesammelt und es gab eine erste Abstimmung über die neuen Anliegen und Ideen, für die sich die Kinder dieses Jahr einsetzen möchten.

Diese Themen sind den Kindern wichtig

(in absteigender Reihenfolge):

- mehr Sicherheit an Schulen, speziell, wo Kinder unterschiedlichen Alters zusammenkommen
- umweltfreundliche Ernährung
- sicherer Verkehr (Schulwege, mehr Zebrastreifen)
- Tierschutz
- Umweltschutz (weniger Müll in Schulhöfen, auf Spielplätzen, Wiesen und in der Stadt)
- längere Pausen in den Schulen
- mehr (konsumfreie) Orte zum Treffen und Verweilen für Kinder
- (neue) Spielgeräte im Schulhof
- mehr Ferien
- Rauchverbot auf Spielplätzen, Schulwiesen, Schulhof, Bushaltestellen
- Workshop zu Kinderrechten und wichtigen Gesetzen
- Frauenrechte
- Kindersachentausch oder Flohmarkt

KINDER BÜRO SIE MENSCHEN

Anmeldung bei
Romana Rossegger, BA
0650/8336613
romana.rossegger@kinderbuero.at
oder im Familienbüro
03842/4062-278
familie@leoben.at

Nächste Termine:
23. Mai und 20. Juni 2023

Dienstags von 16-18 Uhr, abwechselnd in den Begegnungszentren Lerchenfeld und Donawitz

Für alle zwischen 7 und 14 Jahren – Einstieg jederzeit möglich

Neuigkeiten der Volksschule Leoben-Seegraben

Vorlesetag zum Thema Toleranz

Die Volksschule Seegraben veranstaltete anlässlich des Weltvorlesetag im März einen Lesetag zum Thema Toleranz in der Schule. Aufgeteilt in kleine, altersgemischte Gruppen, erarbeiteten die Kinder zum Themenschwerpunkt Toleranz verschiedene Bilderbücher. Sujets dabei waren unter anderem die Farben des Regenbogens, ein mutiger Löwe, bunte Chamäleons und Schmetterlinge. Bei den unterschiedlichen Stationen wurde zuerst vorgelesen und im Anschluss zum Thema gebastelt. Kleine und Große durften an diesem Tag mit- und voneinander lernen und genossen die Arbeit in den Kleingruppen sehr.

Beim Vorlesestag wurde in Kleingruppen das Thema „Toleranz in der Schule" erarbeitet.

Besuch der Berg- und Naturwacht

Die Berg- und Naturwacht Leoben besuchte in Kooperation mit dem Verein „Große schützen Kleine" die Volksschule. Viktor Fresner zeigte in einer PowerPoint-Präsentation viele interessante Informationen rund um den Wald. Für die Volksschule Leoben-Seegraben als Ökologschule war dieser Vortrag sehr lehrreich. Die Kinder lernten viel Wissenswertes über den Umgang mit Tieren und Pflanzen sowie auch über das Verhalten im Wald. Zum Abschluss besuchte der Bezirksleiter Sigi Troger die Schule.

Der Besuch der Berg- und Naturwacht war ein Highlight für die Schüler:innen.

Forschen mit dem Physiker

Der Physiker Bernhard Weingartner besuchte gegen Ende März die Volksschule Leoben-Seegraben und beforschte mit den Schüler:innen der Volksschule und den Kindergartenkindern des Kindergartens Judendorf die Geheimnisse der Physik. Anhand von kindgerechten Experimenten zu den Themen Luft, Wasser und Elektrizität schaffte es der Experte, die Kinder ins Staunen zu versetzen. Die Kinder wurden teilweise auch aktiv in die Experimente eingebunden: Mit ihnen wurde ein Stromkreis gebastelt, um zu veranschaulichen, dass die elektrischen Signale von Musik durch den menschlichen Körper geleitet und dadurch vom Lautsprecher wiedergegeben werden. Angepasst an die jeweilige Altersstufe schaffte es Bernhard Weingartner so, komplexe Themen einfach zu vermitteln und bescherte Kindern wie Lehrer:innen einen unvergesslichen Vormittag.

Beim Forschertag waren die Kinder begeistert bei der Sache.

Foto: Volksschule Leoben-Seegraben (3)

Helmi-Aktionstag

Sicherheitsexperte HELMI besuchte kürzlich die Schüler:innen der Volksschule Leoben-Seegraben und erarbeitete mit ihnen spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Richtiges Angurten, das sichere Queren der Straße, Sichtbarkeit im Straßenverkehr, aber auch die Vorteile des Helm-Tragens wurden mit der Puppe Sokrates, Übungsspielen und Bastel- sowie Malanleitungen veranschaulicht.

Die Aktion wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) durchgeführt. Wie wichtig Verkehrssicherheitsaktionen für unsere Kleinsten sind, zeigt die Unfallstatistik aus 2022: Österreichweit wurden im ersten Halbjahr 1.287 Kinder verletzt und sechs getötet.

Wissenswertes zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr wurde vermittelt.

Foto: KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Gösser Zapfmeister:in wurde in Leoben ermittelt

Seit September ging es an vielen Tourismusschulen mit bierigem Ernst zur Sache. Unterstützt von der Marke Gösser standen Inhalte zum richtigen Umgang mit Bier und Regelkunde über Schankpflege bis zum Zapfvorgang ebenso am Lehrplan wie Wissenswertes zu den Rohstoffen, dem Brauprozess und zum verantwortungsvollen Alkoholkonsum und alkoholfreie Alternativen. Am 19. und 20. April wurden die Besten aus allen Bundesländern nach Leoben eingeladen, um dort im Live Congress Leoben das Bundesfinale zu bestreiten. Die Siegerin kommt aus Oberösterreich. Isabella Haider aus der Berufsschule Altmünster konnte sich gegen die Konkurrenz durchsetzen – sie darf nun den Titel „Gösser Zapfmeisterin 2023" tragen. Der zweite Platz ging an Leandro Emini aus Niederösterreich, der für die LBS Waldegg ins Rennen ging. Den dritten Platz am Stockerl belegt Viktoria Meier aus der Tourismusschule Klessheim/Salzburg.

Foto: Freisinger

Vor strenger Jury mussten die Schüler:innen ihr Können zeigen.

Rege Teilnahme. Die Gösser Zapfmeisterschaften wurden ins Leben gerufen, um bei Österreichs Gastronomienachwuchs ein Bewusstsein für gute Zapfqualität zu schaffen. Um „Gösser Zapfmeister" oder „Gösser Zapfmeisterin" zu werden, braucht es vor allem zwei Dinge: Ausdauer und kontinuierliche Leistung. Alle österreichischen Gastronomie- und Hotelleriefachschüler:innen ab 16 Jahren waren zum Zapfwettbewerb eingeladen – in den schuleigenen Vorrunden wurden seit Anfang des Jahres die Teilnehmer:innen für das Landesfinale ermittelt. Die jeweils drei Landesbesten zogen in das Bundesfinale ein.

Dass das Thema Zapfqualität bei den Nachwuchszapfer:innen eine große Rolle spielt, zeigt die rege Teilnahme: Mehr als 1.000 junge Zapfer:innen aus 50 Schulen waren in die Vorrunden gestartet.

Bierreise in die HLW – gelungenes Schulprojekt

Mit dem Projekt „Bierreise in die HLW" konnten die Schüler:innen der 3 bh der HLW Leoben im Rahmen des Gegenstandes Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement ihr Können unter Beweis stellen. Bei der ausverkauften Veranstaltung verkosteten die Gäste das erstmals selbst gebraute HLW-Bier und das Bier der Brauerei Erzbergbräu. Dabei unterstützt wurden die Schüler:innen vom ersten Master of Beer, dem Inhaber der Kleinbrauerei Erzbergbräu Reinhard Schenkermaier. Ein Sensoriktest brachte dabei so manchen ins Staunen. Gekonnt wurde den Teilnehmer:innen Wissenswertes rund um die Bier- und Braukultur geboten.

Foto: HLW Leoben

25 Jahr-Jubiläum des Österreich-Wettbewerbs für den Physik-Weltcup

Der internationale Ausscheidungswettbewerb für die diesjährige Physik-Weltmeisterschaft in Murree/Pakistan im Juli fand auch heuer wieder unter der Leitung von Gerhard Haas in Kooperation mit dem Europagymnasium Leoben und dem Verein AYPT-Österreichische Physikmeisterschaft statt. Austragungsort des internationalen Wettbewerbs war wie schon seit vielen Jahren die Montanuniversität Leoben. Das grundlegende Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung des Interesses von Schüler:innen an Fächern wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT-Fächer).

Foto: Raphael Nast

Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Helene Leitgeb-Spörk feierte im Gösser Bräu in Leoben im Kreise ihrer großen Familie ihren 90. Geburtstag. Gemeinderat Arno Maier überbrachte die Grüße von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben und wünschte noch viele Jahre in Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Helene Leitgeb-Spörk wurde am 9. April 1933 in Mautern geboren und kam noch in jungen Jahren nach Leoben. Schon früh lernte sie ihren späteren Gatten kennen. Sie wohnten erst in Leoben-Judendorf, zogen später nach Donawitz, wo sie auch heute noch lebt. Ihr Gatte ist leider vor 25 Jahren verstorben. Mit ihrem Mann Rudolf bekam die Jubilarin 13 Kinder. Inzwischen kamen viele Enkel, Urenkel und sogar Ururenkel dazu, wovon das jüngste sechs Monate alt ist. „Unsere Großfamilie besteht aus etwa 300 Personen – schon zum engsten Kreise gehören an die 100 Leute", erzählt die Enkelin Anja lachend. Helene Leitgeb bekam sehr früh schon die ersten Kinder, sie war mit Leib und Seele Mutter und immer für alle da. Sie hat auch heute noch für alle ein offenes Ohr. Die Kirche ist ein wichtiger Faktor in ihrem Leben. Mit ihrer liebenswerten, offenen Art ist sie überall gerne gesehen. Wenn es in der Familie etwas zu feiern gibt, genießt sie es, dabei zu sein. Große Freude bereitet ihr auch, mit Familienmitgliedern unterwegs zu sein und Ausflüge zu machen. Die rüstige Dame wohnt noch immer allein in ihrer Wohnung in Leoben-Donawitz. Wenn es um ihren Haushalt geht, lässt sie sich nichts dreinreden. Sie kümmert sich um alles, was sie zum Leben braucht, noch selbst. *HD*

Foto: leopress

Gemeinderat Arno Maier überbrachte die Glückwünsche der Stadt.

Felix Leitner für besten Schnitt ausgezeichnet

Foto: Diagonale/Sebastian Reiser

Herzliche Gratulation dem Preisträger zum jüngsten Erfolg.

Der aufstrebende junge Filmemacher Felix Leitner wurde bei der diesjährigen Diagonale, dem Festival des österreichischen Films, in Graz mit dem Hauptpreis für die „beste künstlerische Montage Spielfilm", also den besten Filmschnitt, für den Film „Menuett" ausgezeichnet. Menuett ist eine dokumentarische Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman des berühmten flämischen Autors Louis Paul Boon. Felix Leitner, der Sohn von Museumsdirektorin Susanne Leitner-Böchzelt, hat sich ganz dem Filmschaffen verschrieben. Dafür verlegte der in Leoben Gebore und in Mautern Aufgewachsene, 2017 seinen Wohnsitz nach Wien, um an der Filmakademie zu studieren. Sein Werdegang verlief erfolgreich. Bereits vor zwei Jahren hatte sein erster Langdokumentarfilm „Highfalutin" auf der Diagonale seine Österreich-Premiere und bei den Internationalen Hofer Filmtagen seine Deutschland-Premiere. Felix Leitner blieb jedoch seiner Heimat stets verbunden und schuf vor zwei Jahren den neuen Imagefilm für Leoben.

Musikalischer Geburtstagsgruß

Foto: leopress

Der Polizeimusikverein Leoben und der Stadtchor Leoben überraschten Bürgermeister Kurt Wallner mit musikalischen Glückwünschen und einem für ihn verfassten Gedicht. Damit wurde die langjährige Tradition wieder aufgenommen.

Die Polizeisportvereinigung Leoben stellt sich vor

Am 7.7.1950 fand die Gründungsversammlung der Polizeisportvereinigung Leoben statt. Aus der seit 1948 bestehenden Sektion der PSV Graz gründete sich der Verein mit den Sektionen Fußball, Tischtennis, Wintersport und Faustball. Heute besteht der Verein aus sechs eigenständigen Zweigvereinen, welche sich auf der vereinseigenen Homepage der breiten Öffentlichkeit präsentieren (**www.polsv-leoben.at**): Sportschießen, Leichtathletik-Laufen, Fußball, Darts-Plus, Selbst-Sicher und Kegeln. Im Laufe des bereits 73-jährigen Bestehens konnten die Mitglieder der PSV Leoben zahlreiche Weltmeister, Europameister und Staatsmeistertitel erringen. „Die sportliche Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen und so werden im Zweigverein Leichtathletik zahlreiche Kinder durch unser bewährtes Trainer:innenteam auf diverse Laufsportveranstaltungen bestens vorbereitet. Für die Selbstbehauptung und ein selbstsicheres Auftreten von Frauen bietet der Zweigverein Selbst-Sicher zahlreiche Workshops an", freut sich Obmann Christian Scharf über das vielfältige Angebot.
Die Zweigvereine Leichtathletik-Laufen und Fußball finden bereits seit 1997 ihre Heimstätte im PSV-Stadion Leoben-Lerchenfeld, Obritzfeldweg 7. Darts Plus gesellte sich erst mit seiner Gründung im Jänner 2018 dazu. „ Auch wenn es schwierig wird, an die ‚Hochzeiten' der letzten Jahrzehnte anzuknüpfen, wird von hochmotivierten Mitgliedern, aktiven Sportler:innen und Funktionär:innen alles versucht, so rasch wie möglich wieder den Anschluss zu finden", sagt Obmann Maximilian Erker.

Die PSV Leoben hat auch einen Dart-Verein.

„Darts Plus" steht nicht nur für Darts, sondern auch mit dem „Plus" für die weiteren vorhandenen Einrichtungen wie Beachvolleyball, Beachfußball und auch der Asphalt-Stocksport-Anlage, wie auch der Dartsanlage, vor allem für ein hobbymäßig betriebenes Breitensport-Angebot und als optimalen Einstieg in sportliche Aktivitäten.
Die Mitgliedsbeiträge wurden seit über 20 Jahren nicht angehoben und, auf Tage gerechnet, zahlen Erwachsene 0,16 Cent und Nachwuchs bis 18 Jahre 0,08 Cent täglich.
Die aktiven Mitglieder Leichtathletik-Laufen sind fünf bis 95 Jahre alt und, wenn möglich, werden Teile der Trainings auch gemeinsam unter geschulter Anleitung durchgeführt. Unterteilungen finden sich in diesem Zweigverein nicht nur durch die technischen und läuferischen Schwerpunkte, sondern auch noch durch spezielle Lauftreff- und Turngruppen. Diese Trainingsgruppen bestehen meist aus 10 bis 15 Aktiven, wie auch bei Fußball.

Foto: PSV Leoben (2)

Das Jungbrunnenturnen hält fit und macht allen viel Spaß.

Bei Darts und dem Jungbrunnenturnen im Clubhaus müssen die Trainings aus technischen und Platzgründen dementsprechend kleiner gehalten werden. Darts, Fußball und Jungbrunnenturnen stehen für Kinder nicht zur Verfügung und Nachwuchsarbeit für Fußball wird vorerst in Einklang mit dem Lauf- und Leichtathletiktraining verbunden.

Optimale Tage zum Einstieg oder auch nur zum Schnuppern sind vorerst immer dienstags um 17 Uhr oder mittwochs um 16.30 Uhr im PSV Stadion.
Als geschulte oder zumindest erfahrene Übungsleiter stehen zur Verfügung:
Darts – Claus Wolf/auch Platzwart – erreichbar unter 0681/815 79 663 – Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Fußball – Mario Mayer, Montag, 18 Uhr
Leichtathletik, Laufen für Anfänger und Fußball Nachwuchs – Maximilian Erker – Dienstag 17 Uhr und Mittwoch 16.30 Uhr – maximilian.erker@psv-leoben.at
Lauftrainings – Manuela Christandl, Richard Nudl, Dienstag, 17 Uhr und Mittwoch 16.30 Uhr
Jungbrunnenturnen – Jörg Galle, Mittwoch 18 Uhr
Sonntagslauftreff – 9 Uhr – Scout Ursus Goldbacher – vorherige Absprache mit Maximilian Erker.

Aushängeschild für die PSV

Thomas Glanzer konnte bei der in Rif in Salzburg stattgefundenen Staatsmeisterschaft in den Bewerben Luftpistole/Luftgewehr den Österreichischen Meistertitel in der Senioren-I-Klasse mit der fünfschüssigen Luftpistole mit beachtlichen 355 Ringen, sowie einen knappen 4. Platz in der Senioren-I-Klasse mit der Luftpistole mit 368 Ringen erringen. Als Oberschützenmeister gratulierte Christian Scharf im Namen der PSV Sportschießen-Familie recht herzlich.

Foto: PSV Leoben

Steir. Jugend-Judomeisterschaften in Leoben

Anfang April veranstaltete der Leobener Judoverein „Judo & Freizeit Leoben“ in der Sporthalle Innenstadt die diesjährigen Steirischen Meisterschaften der Altersklassen U12, U16 und U21. „Es war immer unser Wunsch, ein solches Event nach Leoben zu holen und in diesem Jahr ist es uns gelungen“, so Trainer Gerhard Karner. Noch nie zuvor hatte der Verein eine steirische Meisterschaft ausgetragen und auch das traditionelle, internationale Leobener Judoturnier musste in den letzten Jahren pandemiebedingt entfallen. „Wir sind froh, dass uns der Landesverband das Vertrauen geschenkt hat und ich denke, dass wir mit dieser Veranstaltung gezeigt haben, wozu unser Verein und die vielen freiwilligen Helfer:innen in der Lage sind“, freute sich Obmann Stefan Riegler über die gelungene Veranstaltung. Ein besonderes Highlight war der Besuch der wohl bekanntesten Leobener Judokarin und erfolgreichsten österreichischen Judo-Athletin aller Zeiten, Edith Hrovat (sie erreichte in ihrer aktiven Karriere neun Europameister- und einen Weltmeistertitel).

Auch aus sportlicher Sicht, hielt die Veranstaltung einige Highlights für die Leobener Judokämpfer:innen bereit. Max Sturm, der eigentlich noch in der U14 startet, stand in der U16 nach drei souveränen Kampfsiegen im Finale. Dort musste er sich aufgrund der altersbedingten, körperlichen Unterlegenheit geschlagen geben, holte sich jedoch verdient den steirischen Vizemeister-Titel in der U16. Noch eine Spur besser erging es Alexander Huber. Nach etwas holprigem Start fand er zu seinen Stärken und konnte seine weiteren Kämpfe ungefährdet gewinnen, was Gold und somit den Steirischen Meistertitel in der U16 bedeutete. Aushängeschild Chiara Heiss ging krankheitsbedingt leider etwas geschwächt auf die Matte. Trotzdem zeigte sie eine tolle sportliche Leistung, musste sich schlussendlich nur einer Kader-Kollegin knapp geschlagen geben und konnte die Silbermedaille mit nach Hause nehmen. „Herzliche Gratulation den siegreichen Sportler:innen und ein großes Dankeschön an alle Helfer:innen, Unterstützer:innen und Sponsor:innen bzw. der Stadt Leoben, die durch ihren wertvollen Beitrag wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben“, so Riegler.

Foto: Judo & Freizeit Leoben

Alexander Huber erreichte in der U16 bis 66 kg den ersten Platz.

Selbstnutzung einer Wohnung im Miteigentum durch einen Miteigentümer

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH

Für die eigene Wohnung ist ein Vorsteuerabzug nur dann möglich, wenn diese Wohnung an einen Dritten vermietet wird. Ebenso sind Aufwendungen für die private Wohnung steuerrechtlich nicht abzugsfähig, Aufwendungen für vermietete Wohnungen unter bestimmten Voraussetzungen hingegen schon. Daher gibt es immer wieder Bestrebungen, die Eigennutzung einer Wohnung durch den Wohnungseigentümer steuerlich als Vermietung darzustellen.

Dies wird allerdings als steuerlich unbeachtliche Gebrauchsüberlassung gewertet. Der VwGH wies kürzlich die Revision eines Steuerpflichtigen zurück:

Bloße Gebrauchsüberlassung

Zwei Miteigentümer besitzen eine Liegenschaft, in der sich im Erdgeschoss ein Geschäftslokal und im Ober- und Dachgeschoss je zwei Wohnungen befinden. Einer der zwei Miteigentümer mietet für sich eine der Wohnungen zu einem fremdüblichen Mietzins. Die Größe der vermieteten Wohnung findet Deckung in der Miteigentumsquote. Im Zuge einer abgabenbehördlichen Prüfung wurde durch die Finanzverwaltung festgestellt, dass die Vermietung an den Miteigentümer steuerlich nicht anzuerkennen sei, da dem Miteigentümer ohnehin eine Nutzungsberechtigung am Gebäude zustehe, weshalb die Nutzung durch den Miteigentümer eine steuerlich unbeachtliche Gebrauchsregelung darstelle. Die Begründung eines Mietverhältnisses sei daher nicht erforderlich gewesen.

Zudem stehe beim Miteigentümer nicht die Vermietungsabsicht, sondern die Befriedigung seiner eigenen Wohnbedürfnisse im Vordergrund. Die mit der Wohnung im Zusammenhang stehenden Einnahmen und Ausgaben könnten damit nicht steuerwirksam berücksichtigt werden.

Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Gegen den relevanten Bescheid erhoben die Miteigentümer Beschwerde beim Bundesfinanzgericht. Dieses führte in seiner Entscheidung aus, dass es **für die steuerliche Anerkennung einer Vermietung an einen Miteigentümer der Liegenschaft nicht ausreiche, dass diese Vermietung aufgrund eines fremdüblichen Mietvertrages erfolgt**. Vielmehr liege bei Nutzung eines Gebäudeteils für eigene Wohnzwecke eines Miteigentümers – unabhängig von der Frage der Fremdüblichkeit des Mietvertrags bzw. des Mietentgelts – stets eine bloße Gebrauchsüberlassung vor.

Diese Auffassung wurde auch vom VwGH bestätigt. Die mit dieser Wohnung im Zusammenhang stehenden Aufwendungen (unter anderem Sanierungskosten) können daher von der Vermietungsgemeinschaft **nicht als Werbungskosten abgezogen** und die auf Eingangsrechnungen entfallenden Vorsteuern nicht geltend gemacht werden.

Anzeige

Frauenpower beim ESV Stocksport Lerchenfeld

Der Eisstockverein ESV Leoben-Lerchenfeld hielt im Beisein des gesamten Vorstandes, zahlreicher Mitglieder und Ehrengäste seine Jahreshauptversammlung ab. Bürgermeister Kurt Wallner, der zum Ehrenmitglied des ESV Leoben-Lerchenfeld ernannt wurde, gratulierte dem neuen Vorstand und wünschte dem Verein eine gute und positive Weiterentwicklung. Nach dem Rücktritt des langjährigen Obmannes Helmut Pfeiler wurde erstmals in der 48-jährigen Geschichte des Vereins mit Elfriede Bäumer eine Frau an die Spitze gewählt. Sie hat für die Zukunft des Vereins viele Pläne. Gemäß ihrem Motto „Altes bewahren und Neues gestalten" wird sie die Stockschießbewerbe, das Zielschießen und den im letzten Jahr erstmals veranstalteten Tag des Stocksports weiterführen. Weiters sind ein Frühlingsfest, ein Ausflug, ein Wandertag und auch Tanznachmittage geplant. Und sie möchte ein Straßenturnier hinter der Anlage des ESV umsetzen.

Der Verein wurde 1975 gegründet. Helmut Pfeiler war eines der Gründungsmitglieder, der gemeinsam mit etwa 30 Gleichgesinnten eine Eisbahn baute. Eishütte gab es damals noch keine; die Firma Hitthaller hatte eine Bauhütte zur Verfügung gestellt. Nach und nach wurden eine Laube und eine Hütte gebaut, die bis zu ihrer jetzigen Größe erweitert wurden. Zur überdachten Ganzjahresstockbahn kam eine zweite Bahn dazu, die im Winter als Eisbahn genützt werden kann. *HD*

Foto: leopress

V.l.: Helmut Pfeiler, neue Obfrau Elfriede Bäumler und Bürgermeister Kurt Wallner

Kontakt: Interessierte können von Montag bis Donnerstag jeweils ab 16 Uhr (Mittwoch ist Damentag) auf der Anlage vorbeikommen oder sich über die Facebook-Gruppe „Stocksport ESV Lerchenfeld" informieren.

LE Kings sind steirische Eishockey-Meister

Foto: leopress

V.l.: Obmann Ch. Höllerbauer, Bgm. K. Wallner, Gemeinderätin M. Keshmiri, Trainer M. Pollross, J. Köck, D. Prettenhofer und B. Moder

Mit dem Meistertitel in der Elite-Liga, der höchsten steirischen Eishockey-Spielklasse, schaffte die Kampfmannschaft der LE Kings einen krönenden Abschluss der Eishockey-Saison 2022/23. Dazu gratulierten Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderätin Margit Keshmiri sehr herzlich. „Die Entwicklung ging in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben", freut sich Obmann Christian Höllerbauer. Die LE Kings gibt es seit 2009. Michael Pollross, der die dritte volle Saison als Trainer fungierte, schreibt den Erfolg einer effizienten Arbeit zu, wo sich die unterschiedlichen Spielercharaktere zu einem siegreichen Team formen konnten. Das begeistert auch die Eishockey-Jugend, die es seit dieser Saison als eigene Mannschaft bei den LE Kings gibt. Jonas Köck, Darian Prettenhofer und Benjamin Moder, die beim Bürgermeisterbesuch mit dabei waren, sind sich sicher: „So erfolgreich möchten wir in ein paar Jahren auch sein." **Kontakt:** office@le-kings.at

Warhammer 40K-Turnier in der Sporthalle

Mitte April fand ein international ausgeschriebenes Turnier statt, bei dem 240 Teilnehmer:innen aus 24 Nationen um den Einzel- und Teamtitel des Tabletop-Strategiespieles kämpften. Als Veranstalter fungierte der Spieleverein Leoben unter der Leitung von Kevin Zöllinger. Wie begehrt diese Turniere sind, zeigt auch der am weitesten angereiste Teilnehmer aus Madagaskar, der sich auch an der musikalischen Begrüßung durch die Werkskapelle Brigl & Bergmeister erfreute. Die Spielabläufe werden durch Würfel beeinflusst und von vier internationalen Schiedsrichter:innen überwacht, wobei ein Spiel jeweils bis zu maximal drei Stunden dauern kann. Auch Bürgermeister Kurt Wallner schaute bei den äußerst interessanten Wettkämpfen vorbei und gratulierte den Veranstaltern zum gut organisierten Turnier, das für die Region auch wirtschaftlich und touristisch von großem Nutzen ist. *KP*

Foto: Pressberger

V.l.: Isik Belül, Bürgermeister Kurt Wallner, Kevin Zöllinger und ein Ehrengardist

Fotoausstellung „Leoben – einst und jetzt“

Im Kulturquartier Leoben werden in der Fotoausstellung „Leoben – einst und jetzt“ Besucher:innen eingeladen, sich auf eine Zeitreise zu begeben. 100 – 150 Jahre alte, historische Ansichten aus dem Museumsarchiv der Stadt werden aktuellen Bildern zum Vergleich gegenüberstellt. Der Fotografenmeister und Leobener Kulturpreisträger, Armin Russold, setzte gemeinsam mit Museumsdirektorin Susanne Leitner-Böchzelt Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Beziehung. Der Fotograf begleitet das Leben der Stadt seit Jahrzehnten und dokumentierte die nachhaltige Veränderung der Stadt. Bürgermeister Kurt Wallner zeigte sich bei der Eröffnung beeindruckt, wie ein Rundgang durch die Ausstellung ermöglicht, in die Geschichte der Stadt einzutauchen und Vergessenes wiederzuentdecken. „Die Fotos sind ein faszinierendes Zeugnis Leobener Zeitgeschichte: Da werden sehr viele Erinnerungen wach“, meinte er dazu.

Foto: leopress

V.l.: Markus Messics, Leiter der Kulturabteilung, Kulturstadtrat Johannes Gsaxner, Bürgermeister Kurt Wallner und Fotograf und Kulturpreisträger Armin Russold

Neue Perspektiven. An den Beispielen der Stadtteile Seegraben, Lerchenfeld und Leitendorf lässt sich eindrucksvoll erkennen, wie große Bereiche verschwunden und wieder neu erstanden sind. Durch rege Bautätigkeit wurden Ansichten dieser Stadtteile komplett verändert. Aufgrund der Gegenüberstellungen lässt sich nachvollziehen, wie es früher aussah, was sich zum Positiven oder auch zum Negativen veränderte. „Viele Perspektiven früherer Aufnahmen sind heute nicht mehr möglich, jedoch mit neuen Technologien wie etwa mit Drohnen werden wiederum neue Ansichten gewonnen“, erklärte Russold.

Schon bei der Eröffnung der Fotoausstellung herrschte großer Besucher:innenandrang, woran sich das Interesse der Bevölkerung an diesem Thema erkennen lässt. Auch musikalisch machten die Musiker Heinz Moser, Hannes Moscher und Helmut Iberer mit Stücken von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla und einer Hommage an „Fast Times“ auf den Wandel der Zeit aufmerksam.

Folgeveranstaltungen: Ein Buch zum Thema ist in Arbeit. Weiters sind noch Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Ausstellung, wie Erinnerungsgespräche, geplant. Auch ein Tag der offenen Tür mit dem Titel „Musik- und Kunstschule trifft KulturQuartier“ wird stattfinden.

Alte Fotos sind wertvoll für die Ausstellung. Die Ausstellung soll wachsen, deshalb wird die Bevölkerung aufgerufen, Erinnerungsstücke wie beispielsweise Fotos zu bringen. Des einen Müll kann für die Ausstellung ein wertvoller Schatz sein und ein Stück Geschichte bedeuten. Genau deswegen werden alte Fotos, Zeitungsausschnitte oder sonstige Erinnerungsstücke aus vergangenen Zeiten gesucht.

Die Ausstellung dauert noch bis 10. Juni 2023. Ergänzungen und Anregungen sowie alte Fotos aus privaten Beständen können am Mittwoch, 17. Mai 2023, um 18.30 Uhr im MuseumsCenter vorbeigebracht werden.

Am Samstag, den 3. Juni 2023 findet ein Tag der offenen Tür im KulturQuartier zum Thema Erinnerungen statt. *HD*

Gottfried Tändler: Gegenständlichkeit und Abstraktion

Eine vielbeachtete Vernissage fand kürzlich in der Radiologie-Ordination von Dr. Johann Sonnleitner (l.) statt. Gottfried Tändler (2.v.r.), langjähriger Kunsterzieher, präsentierte seine Werke unter dem Titel „Mindshift – Transformation“. Die Grüße der Stadt Leoben überbrachte Kulturstadtrat Johannes Gsaxner (2.v.l.), die Laudatio hielt Finanzstadtrat Willibald Mautner (r.). Mautner über die Werke von Gottfried Tändler: „Er erzeugt eine Spannung zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Im Mittelpunkt bleibt immer die Figur, die sich den Erwartungen einer figurativen Malerei entziehen will, aber dennoch figurativ bleibt.

Foto: KK

Hollywood in Leoben

Die Bergkapelle Leoben-Seegraben/Universitätsblasorchester der Montanuniversität Leoben – mit ihren Wurzeln im Glanzkohlebergbau Leoben-Seegraben – hat sich für dieses Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Erstmalig in der Geschichte des Musikvereines und auch der Stadt Leoben wird die Bergkapelle im Tieber-Steinbruch in Leoben-Leitendorf am 2. Juni (Ersatztermin 23. Juni) ein Open-Air-Konzert veranstalten.
Vor der beeindruckenden Kulisse eines aktiven Bergbaubetriebes werden Sie die Musiker:innen unter Kapellmeisterin Gloria Ammerer zur Primetime in die Welt der großen Hollywood-Blockbuster entführen. Bereits ab 19 Uhr stimmt Sie dazu das Hornensemble Bruck a.d. Mur ein.

Foto: Bergkapelle Leoben-Seegraben

Mit einem Konzert im Steinbruch wartet die Bergkapelle Leoben-Seegraben am 2. Juni auf.

Programm. Melodien zu bekannten Filmen wie „Spiel mir das Lied vom Tod", „Indiana Jones", „Die glorreichen Sieben", „The Da Vinci Code" und viele mehr werden optisch untermalt durch die imposanten visuellen Effekte, inszeniert von „OchoResotto", die auf die felsige Bruchwand des Steinbruchs projiziert werden. Die jungen Stimmen des Vokalensembles „melodtunes" verleihen den Soundtracks den letzten Feinschliff.
Kapellmeisterin Gloria Ammerer: „Wie sagt man so schön ‚Back to the roots' und unsere liegen im 1964 geschlossenen Bergbau in Seegraben. Mit diesem Projekt und der ‚Macht der Musik' möchten wir einen Beitrag dazu leisten, eine breite Öffentlichkeit mit den Rahmenbedingungen und Herausforderungen der heimischen Rohstoffgewinnung bekannt zu machen und wie geht dies besser, als den Steinbruch vor der Haustüre mit Musik zu erfüllen! Um ein so großes Projekt in die Tat umzusetzen, bedarf es der Begeisterung, Unterstützung und Mitwirkung vieler. Somit darf ich mich bereits jetzt beim Vorstand, allen Musiker:innen, den Firmen Tieber und w&p, der Stadt Leoben und bei allen Mitwirkenden und Sponsor:innen mit einem herzlichen Glück Auf bedanken!"
Erleben Sie einen unvergesslichen Abend bei filmreifem Dolby-Surround-Sound, ermöglicht von „Herzkraft Sound & Light" (Helmut Wagner), mit visuellen Effekten im Steinbruch, live gespielt vom Universitätsblasorchester der Montanuniversität Leoben/Bergkapelle Leoben-Seegraben!

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Mi 10.5. Waasen-Apotheke
Do 11.5. Apoth. Mariahilf Trof.
Fr 12.5. Apotheke in Göss
Sa 13.5. Josefee-Apotheke
So 14.5. Stadtapoth. Trofaiach
Mo 15.5. Stadtapoth. Leoben
Di 16.5. Apotheke zur Hütte
Mi 17.5. Niklasd./Michael-Apoth.
Do 18.5. Glückauf-Apotheke
Fr 19.5. Waasen-Apotheke
Sa 20.5. Apoth. Mariahilf Trof.
So 21.5. Apotheke in Göss
Mo 22.5. Josefee-Apotheke
Di 23.5. Stadtapoth. Trofaiach
Mi 24.5. Stadtapoth. Leoben
Do 25.5. Apotheke zur Hütte
Fr 26.5. Niklasd./Michael-Apoth.
Sa 27.5. Glückauf-Apotheke
So 28.5. Waasen-Apotheke
Mo 29.5. Apoth. Mariahilf Trof.
Di 30.5. Apotheke in Göss
Mi 31.5. Josefee-Apotheke
Do 1.6. Stadtapoth. Trofaiach
Fr 2.6. Stadtapotheke Leoben
Sa 3.6. Apotheke zur Hütte
So 4.6. Niklasd./Michael-Apoth.
Mo 5.6. Glückauf-Apotheke
Di 6.6. Waasen-Apotheke
Mi 7.6. Apoth. Mariahilf Trof.
Do 8.6. Apotheke in Göss
Fr 9.6. Josefee-Apotheke
Sa 10.6. Stadtapoth. Trofaiach
So 11.6. Stadtapoth. Leoben
Mo 12.6. Apotheke zur Hütte
Di 13.6. Niklasd./Michael-Apoth.
Mi 14.6. Glückauf-Apotheke
Do 15.6. Waasen-Apotheke
Fr 16.6. Apoth. Mariahilf Trof.
Sa 17.6. Apotheke in Göss
So 18.6. Josefee-Apotheke
Mo 19.6. Stadtapoth. Trofaiach
Di 20.6. Stadtapoth. Leoben
Mi 21.6. Apotheke zur Hütte
Do 22.6. Niklasd./Michael-Apoth.
Fr 23.6. Glückauf-Apotheke
Sa 24.6. Waasen-Apotheke
So 25.6. Apoth. Mariahilf Trof.
Mo 26.6. Apotheke in Göss
Di 27.6. Josefee-Apotheke
Mi 28.6. Stadtapoth. Trofaiach
Do 29.6. Stadtapoth. Leoben
Fr 30.6. Apotheke zur Hütte

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:

Kleintierklinik Dr. Schlederer
8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung)

Notdienste

Sa, 13.5./So, 14.5. (Muttertag)
Mag. Rainer u.
Praxis Wolfger

Do, 18.5. (Christi Himmelfahrt)/ Sa, 20.5./So, 21.5.
Praxis Wolfger

Sa, 27.5./ So, 28.5. (Pfingstsonntag)/ Mo, 29.5. (Pfingstmontag)
Mag. Rainer u.
Praxis Wolfger

Sa, 3.6./So, 4.6.
Praxis Wolfger

Do, 8.6. (Fronleichnam)/ Sa, 10.6./So, 11.6.
Mag. Rainer u.
Praxis Wolfger

Foto: Schupfer

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft ist derzeit aufgrund eines Beschlusses des Anwaltstages ausgesetzt.
Sobald diese Serviceleistung wieder aufgenommen wird, werden die entsprechenden Informationen hier veröffentlicht.

Mädchen wurden geboren

Magdalena KAUFMANN
Johanna FORTHUBER
Sophia POZDENA

Foto: Babysmile

Knaben wurden geboren

Dominik MARJANOVIĆ
Maximilian WIESER
Christoph STEINDL

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

Foto: Freisinger

Info

Foto: Freisinger

Für Sprechtagstermine mit Bürgermeister Kurt Wallner

kontaktieren Sie bitte das Büro des Bürgermeisters:
03842/4062 299 oder buergermeister@leoben.at

Foto: Schuster

Nächste Gemeinderatssitzung
Donnerstag,
29. Juni 2023, 14 Uhr
GR-Sitzungssaal

Sterbefälle

Maria SCHAUPERL, 94
Heinrich STANGL, 63
Stefanie EBNER, 97
Karl SPRENGEL, 78
Sieglinde STEGMÜLLER, 71
Emine KABAETLI, 57
Rosa PUTZER, 75
Hilde KOS, 74
Helga SCHRÖCKER, 79
Waltraud GELAUTZ, 79
Manfred ANGERER, 67
Berta GRASSER, 94
Bernhard KRÖPPEL, 53
Josef GRIEßMAIER, 82
Stanislaus JAKSCHITSCH, 75
Werner ZIMMERMANN, 86

Brigadier i. R. Werner Zimmermann †

Foto: Wilke

Brigadier i. R. Werner Zimmermann, der 2005 von der Stadt Leoben mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt wurde, ist am 21. April 2023 im Alter von 86 Jahren verstorben. Zimmermann wurde am 4. März 1937 in Bruck a. d. Mur geboren. Er studierte 1956 an der Militärakademie Enns, danach an der Militärakademie Wiener Neustadt, wo er 1959 zum Leutnant ausmusterte. Brigadier i. R. Werner Zimmermann war langjähriger Garnisonskommandant von Leoben und erster Kommandant des damaligen Landwehrstammregimentes 55 in der neu erbauten Kaserne St. Michael. Zimmermann leistete mit der Durchführung zahlreicher militärischer Großveranstaltungen in Leoben wertvolle Öffentlichkeitsarbeit für die Stadt. Über seine Initiative fand jährlich in der Kaserne St. Michael der Garnisonsball als einer der größten Ballveranstaltungen im Bezirk statt. Immer wieder wurden aus dem dabei erzielten Reinerlös Beiträge für soziale Projekte in der Stadt Leoben gewidmet. Die Stadt Leoben wird Brigadier i. R. Werner Zimmermann stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Steinmetzbetrieb
Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben
Kärntnerstraße 80
03842/ 81 183

8600 Bruck/Mur
Leobnerstraße 75
03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

Was wir für Sie tun können:

Pietät in jeder Beziehung

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): 03842 / 82 380

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN
Seriös - Einfühlsam - Würdevoll

BESTATTUNG WOLF

Filiale Leoben
Langgasse 14
8700 Leoben
03842 82444

Filiale Proleb
Gemeindeamt Proleb / 1. Stock
Gemeindestraße 2, 8712 Proleb
0664 2574143

24x in der Steiermark bestattung-wolf.com

Anzeige

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events

Bauernmarkt
Wann: jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)
Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen
Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1601

Ausstellung: Gotthard Muhr
Wann: bis Mi, 7. Juni 2023 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: jeweils von 9 bis 17 Uhr, Samstag: von 10 bis 17 Uhr)
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
„Arbeiten": Gotthard Muhr (1939-2013) war ein österreichischer Maler, Grafiker, Bildhauer und Hochschullehrer. Bekannt wurde er in den 1960er Jahren durch seine Radierungen und Holzschnitte.
Eintritt: frei
Kontakt: kontakt@kunstforum-leoben.at, 03842/4062 408

Fotoausstellung: „Leoben – einst und jetzt"
Wann: bis Sa, 10.6.2023 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: jeweils 9 bis 17 Uhr, Samstag: von 10 bis 17 Uhr)
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Fotoausstellung mit Gegenüberstellungen von historischen Aufnahmen aus dem Bestand des Museums der Stadt Leoben und aktuellen Bilder des Fotografen Armin Russold zeigen, wie sich Leoben in den letzten 100 bis 150 Jahren entwickelt hat.
Der nächste Termin, um Fotos und Erinnerungen zu teilen, ist:
Mittwoch, 17. Mai 2023, ab 18.30 Uhr
Eintritt: Erwachsene 5 Euro
Student:innen, Schüler:innen 3,50 Euro
Schüler:innen in der Gruppe 3 Euro
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Erzähltheater: Der Regenbogenfisch
Wann: Di, 16.5.2023, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Ab 4 Jahren. Der Regenbogenfisch hat das allerschönste Schuppenkleid im tiefen, weiten Ozean. Trotzdem meiden ihn die anderen Fische. Wird es ihm gelingen, doch noch Freundschaft zu schließen?

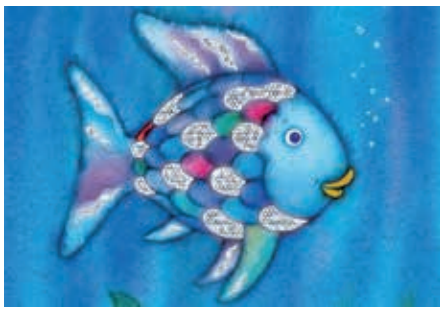


Foto: NordSüd-Verlag

Unkostenbeitrag für Bastelmaterial: 3 Euro
Teilnahme: kostenlos
Anmeldungen und Informationen: unter 03842/4062-408.
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Kunterbuntes Spielespektakel
Wann: Di, 16.5.2023, von 14 bis 17 Uhr
Wo: Spielplatz Göß/ Kunigundenweg
Das Familienbüro der Stadt Leoben veranstaltet gemeinsam mit Spieleexperten von „fratzgraz" ein kunterbuntes Spielespektakel. Kinder aller Altersstufen sowie die ganze Familie sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Teilnahme: kostenlos
Kontakt: 03842/4062-357, familie@leoben.at

Kindermusical: Paul der Pinguin
Wann: Mi, 17.5.2023, von 19 bis 20.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5
„Sag, wie sieht die Welt woanders aus" – Eine musikalische Reise für Kinder und Junggebliebene. Die Geschichte erzählt vom kleinen Pinguin Paul, der einmal in seinem Leben einen Eisbären treffen möchte. Gesamtleitung: Christian Riegler/Regie: Sigrid Sattler/Mitwirkende: 1. Leobener Kinderchor (Leitung: Ingrid Neugebauer), Schauspielklasse und das Jugendblasorchester der Musik- und Kunstschule Leoben

Foto: Musikschule Leoben

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, oeticket.at, Josef Graf-G. 4-6, 03842/32 110 15
Kontakt: info@musikverein-leoben.at

Kindermusical: Feuerwehrmann Sam Live!
Wann: Fr, 19.5.2023, 16.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
„Der verlorene Piratenschatz" – Ahoi Matrosen! Ein berühmter Pirat hat einst eine Schatzkiste auf Pontypandy Island versteckt. Um die Piratenlegende der Stadt zu feiern, wird eine Schatzsuche organisiert.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062 415

Jugend-Literaturwerkstatt: Schreibzeit
Wann: Do, 25.5.2023, von 15 bis 17 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Eine LiteraturWerkstatt für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre)
Du schreibst gerne Geschichten in deutscher Sprache und möchtest andere Kinder und Jugendliche kennenlernen, die ebenfalls Spaß haben am Schreiben? Dann kannst du dich gerne mit deinen Geschichten für diese Schreibzeit melden!
Anmeldung und Kontakt: Per E-Mail oder telefonisch (mit Angabe des Alters und Wohnortes) an Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz, info@literaturwerkstatt.at, 0664/49 49 018

Konzert: Sinfonisches Orchester Leoben
Wann: Do, 25.5.2023, 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
American Soundtrack – Der niederösterreichische Pianist Karl Eichinger bringt gemeinsam mit Dirigent Heinz Moser Ikonen der amerikanischen Filmmusik und Musikgeschichte auf die Bühne des Leobener Live Congress. Zu hören ist unter anderem das einzige Klavierkonzert von Gershwin, das ein Jahr nach seiner bekanntesten Komposition „Rhapsody in Blue" entstand.
Programm:
George Gershwin: Concerto in F
Aaron Copland: Fanfare For The Common Man
Miklos Rosza: Ben Hur
Vangelis: Conquest of Paradise
Alan Menken: Pocahontas
John Williams: Star Wars Suite

Foto: Freisinger

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online unter www.oeticket.com
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062 415

Tanzcafé für Junggebliebene 2023
Wann: Fr, 26.5.2023, von 16 bis 20 Uhr
Wo: Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3
Beim Tanzcafé im Gösserbräu Leoben können Sie bei Live Musik das Tanzbein schwingen. Teilnahme: kostenlos
Kontakt: soziales@leoben.at, 03842/4062 357

Musik- und Kunstschule trifft KulturQuartier
Wann: Sa, 3.6.2023, von 10 bis 17 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Nach dem Erfolg des Tag der offenen Tür im KulturQuartier (Mai 2022) in Tag für Musik, Kunst, Kultur und Geschichte in Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Leoben.
Das Programm:
10 Uhr: Eröffnung mit Musikensembles der Musik- und Kunstschule Leoben
10.30-12 Uhr: Musiker:innen der Musik- und Kunstschule treten auf
10-11 Uhr: Bücherbazar, Bücherflohmarkt
10-11 Uhr: Bringen Sie uns Ihre Erinnerungsstücke – Wir sprechen darüber!
11-11.30 Uhr: „Die Räuber" – Junges Theaterensemble der Musik- und Kunstschule
11-12 Uhr: Führung durch das MuseumsCenter (Schwerpunkt: neue Aktivstationen)
11-13- Uhr: Junges Museum - Workshop

11.30 – 12.30 Uhr: „Jedermann für Leoben" – Theaterensemble der Musik- und Kunstschule
13-13.30 Uhr: „Der Vampir Kasimir" – Junges Theaterensemble der Musik- und Kunstschule
13.30-15 Uhr: Musiker:innen der Musik- und Kunstschule treten auf
12-12.30 Uhr: Junge Bibliothek – Pippilothek für Kinder
13-14 Uhr: Führung durch das MuseumsCenter (Schwerpunkt: neue Aktivstationen)
14-15 Uhr: Bücherbazar, Bücherflohmarkt
14-15 Uhr: Bringen Sie uns Ihre Erinnerungsstücke – Wir sprechen darüber!
15-15.30 Uhr: „Der Vampir Kasimir" – Junges Theaterensemble der Musik- und Kunstschule
15.30-16 Uhr: „Die Räuber" – Junges Theaterensemble der Musik- und Kunstschule
15-17 Uhr: Junges Museum - Workshop
16-17 Uhr: Führung durch das MuseumsCenter (Schwerpunkt: neue Aktivstationen)
16-16.30 Uhr: Junge Bibliothek – Pippilothek für Kinder
16-17 Uhr: „Jedermann für Leoben" – Theaterensemble der Musik- und Kunstschule
Teilnahme: kostenlos
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Workshop: Ein köstlicher Tassenkuchen

Wann: Di, 6.6.2023, 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Ab 6 Jahren. Stell mit uns eine wunderbare Backmischung für deinen Papa her. Damit zauberst du im Handumdrehen in der Mikrowelle einen Tassenkuchen.
Preis: 3 Euro/Kind
Telefonische Voranmeldung erforderlich – Anmeldung bis 2 Tage vorher
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Szenische Lesung: Chris Pichler

Wann: Di, 13.6.2023, 18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6

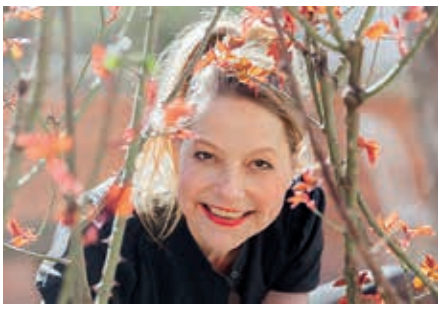


Foto: Valerie Voithofer

Wiener Schmankerln! Ein Schmankerl ist etwas besonders Schmackhaftes, etwas Gustriges oder auf gut Hochdeutsch ausgedrückt: Ein Leckerbissen! Bereits Mozart lässt Leporello an fremden Tellern schwelgen und trinkt dazu ein Glaserl Wein oder zwei. Es geht um Frankfurter, die eigentlich Wiener sind, Leberknödeln – Suppen, Kraut-Fleckerln und Wiener Schnitzel-Rezepturen. Aus dieser literarischen Speisekarte wählt Chris Pichler ein reichhaltiges Menü mit vielen „süßen" Liedern und „schmackhaften" Texten.
Kartenverkauf: KulturQuartier Leoben, Kirchgasse 6, 03842/ 4062 408
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/ 4062 408

Ausstellung: Talos Kedl & Margarete Jahrmann

Wann: Do, 15.6., bis Do, 31.8.2023 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: von 9 bis 17 Uhr, Samstag: von 10 bis 17 Uhr)
Eröffnung: Mi, 14.6.2023, 19 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6,
„ODRADE" – Talos Kedl, ein österreichischer Künstler mit Schwerpunkt Bildhauerei, und Margarete Jahrmann, eine österreichische Medienkünstlerin und Kunsttheoretikerin, zeigen gemeinsam eine faszinierende Weiterentwicklung der Symbiose zwischen klassischer Bildhauerei und Medienkunst. Titelgebend ist eine ausdrücklich als unverständlich und widersprüchlich angelegte Figur Franz Kafkas: „Odradek" aus der Erzählung „Die Sorge des Hausvaters".
Eintritt frei!
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

International Book Club

Wann: So, 15.6.2023, von 17 bis 18.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
The goal of the „International Book Club" in Leoben is to bring together people who share a love for reading and discussing meaningful novels from various countries. The meetings will be held every two month at the Public Library of Leoben, giving everyone time to read the agreed upon book in advance. To make this a truly international experience the discussions will be held in English.

Foto: LE-Kompass

Cost: attendance free, books should be purchased by participants
Registration: please send a mail to lekompass@leoben.at or a PM to @le_kompass on Instagram
Kontakt: lekompass@leoben.at, +43 3842/4062 204

Konzert: Daniela Dorfer's Tasty Five

Wann: Do, 15.6.2023, 19 Uhr
Wo: KulturQuartier, Kirchgasse 6
Mit einprägsamen Melodien, fesselnden Rhythmen und feurigen Klängen bereiten Daniela Dorfer's Tasty Five ein musikalisches Gourmet-Menü. Nur die feinsten Zutaten, wie groovige Funkmusik, gefühlvoller Soul, erstklassiger Blues sowie ein Hauch von Jazz, Latin und Pop kommen darin vor.
Besetzung:
Daniela Dorfer – Saxophon, Gesang, Querflöte, Komposition
Franz Ofner – Gitarre
Lilli Seitinger – Klavier, Gesang
Christian Kogler – Bass
Gregor Van der Kallen – Schlagzeug
Kartenverkauf: KulturQuartier Leoben, Kirchgasse 6, 03842/ 4062 408
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Werkschor voestalpine Donawitz

Wann: Fr, 23.6.2023, 18.30 Uhr
Wo: Werkshotel Donawitz
Singendes Österreich

Foto: Freisinger

Leitung: Christian Stary
Eintritt: freie Spende

Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Fotoausstellung
„Leoben – einst und jetzt"

Fotografiert von Armin Russold

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2
8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei GmbH
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige"gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Mai 2023

EIN PROGRAMM FÜR ALLE VON 0 BIS 99 JAHREN!

IM KULTURQUARTIER ERWARTEN SIE AUF MEHR ALS 2.000 M²:
FÜHRUNGEN | WORKSHOPS | BÜCHERBAZAR | MUSIK | SCHAUSPIEL
NEUE AKTIVSTATIONEN | KABARETT | KULINARIK

MUSIK- UND KUNSTSCHULE TRIFFT KULTURQUARTIER

Samstag, 3. Juni 2023 | 10.00 - 17.00 Uhr
Kirchgasse 6 | 8700 Leoben

EINTRITT FREI!

ENTDECKEN | ERFORSCHEN | UNTERHALTEN | INFORMIEREN
SCHMÖKERN | GENIESSEN

Leoben
Kultur Quartier